



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 9. März 2023

Kalenderwoche 10



Eindrucksvoll schildert die renommierte Journalistin Katrin Eigendorf ihre Erlebnisse als Kriegsberichterstatterin in der Ukraine. Mit dem Moderatoren und Journalist Sven Weidlich spricht sie über ihr neues Buch „Putins Krieg“. Foto: fch

VON POLL IMMOBILIEN

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

DEINE FAHRSCHULE KOMMT ZU DIR NACH FRIEDRICHSDORF
DEMNÄCHST
Jetzt schon anmelden und 200 € sparen

Friedrichsdorf
Bad Homburg
Oberursel
Königstein

Fahrschule Hochtanus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtanus.de

„Putins Krieg“ – Kein Ende in Sicht

Von Christine Fauerbach

Oberursel. Am 24. Februar 2022 marschierten russische Truppen in die Ukraine ein und brachten den Krieg zurück nach Europa. Ein Jahr später sind die humanitären und wirtschaftlichen Folgen des Vernichtungskrieges in allen europäischen Ländern zu spüren. Davon und ihren ganz persönlichen Erlebnissen erzählt die Journalistin Katrin Eigendorf bei einer Lesung im Kulturcafé Windrose.

Zerstörte Häuser, zerbombte Städte, Obdachlose, Verwundete, tote Zivilisten und Soldaten, vergewaltigte Frauen, verstörte und verschleppte Kinder, heftige Kämpfe, erbitterter Widerstand: Die Grausamkeiten und Folgen des Angriffskrieges der russischen Armee auf die Ukraine sind vielfältig. Und sie stellen seit

dem Ende des Zweiten Weltkrieges wieder einen ersten großen Zivilisationsbruch in Europa dar. Menschen werden auf offener Straße getötet, Krankenhäuser beschossen und auf flüchtende Raketen abgefeuert. Von Russlands Vernichtungskrieg in der Ukraine berichtet seit einem Jahr ZDF-Reporterin Katrin Eigendorf. Am Freitagabend erzählte sie ihrem Publikum auf Einladung der VHS-Hochtanus wie die ukrainische Bevölkerung unter dem von Putin und seiner Armee mit aller Härte geführten Krieg kämpft, leidet und Widerstand leistet. VHS-Leiter Carsten Koehnen begrüßte die mit vielen Preisen ausgezeichnete Journalistin zur Lesung aus ihrem Buch „Putins Krieg – Wie die Menschen in der Ukraine für unsere Freiheit kämpfen“ und dem Gespräch mit Moderator Sven Weidlich.

„Katrin Eigendorf ist als Kriegsberichterstatterin gefragt. Sie berichtet sachlich, ruhig und kompetent aus allen Krisengebieten dieser Welt“, stellt der VHS-Leiter seinen Gast vor. Zuletzt war sie mit ihrem acht Mitarbeiter großen Team sechs Wochen am Stück in der Ukraine. Am 16. Februar ist sie nach Oberursel zurückgekehrt. „Sechs Wochen waren eine lange Zeit. Normal sind Einsätze zwischen drei und sechs Wochen.“ Aufgrund der langen An- und Abreise lohnten sich kürzere Einsätze in dem großen Land nicht. Meist gehe es per Flugzeug bis Warschau oder Krakau, und dann weiter mit dem Auto oder nach Kiew, wo das Team ein Büro samt Studio eingerichtet habe. Von Kiew aus gehe es dann meist zur Berichterstattung in die Ost-Ukraine oder zu anderen Orten, von wo aus berichtet werde. Im Vordergrund stehen für die Berichterstatterin und ihr Team die Begegnungen mit Menschen. „In der Ukraine wird mir immer wieder klar, welch großes Privileg es ist, in einem freien Land zu leben“. Sie führte Gespräche mit Familien auf der Flucht, die von einem Tag auf den anderen alles verloren haben, mit Familien, die auseinandergerissen wurden, von Kindern, die ihre Kindheit und Eltern verloren haben.

Es gebe nach einem Jahr Krieg unglaublich viele Opfer. „Die Widerstandskraft der Bevölkerung ist enorm. Ohne Präsident Wolodymyr Oleksandrowytsch Selenskyj und seiner Regierung, die das Land nicht verlassen haben und denen es immer wieder gelingt Hilfe des Westens zu mobilisieren, wäre dieser Krieg anders verlaufen“, ist sich die Expertin sicher. Den Ukraine-Krieg bezeichnet sie als den gefährlichsten von dem sie bisher berichtet habe. Und fügt hinzu: „Ich habe das Land an einem Tiefpunkt gesehen. Dieser Krieg wird weitergehen. Es gibt keine Perspektive, dass dieser Krieg schnell zu Ende ist. Die Ukrainer leisten Widerstand, weil sie wissen, dass eine russische Besatzung Terror bedeutet.“

(Fortsetzung auf Seite 3)



Die ZDF-Reporterin Katrin Eigendorf liest aus ihrem Buch „Putins Krieg“ im Kulturcafé Windrose. Foto: fch

FARBENFROHE FRÜHLINGSZEIT **MAUK**
GARTENWELT

Stauden
verschiedene Sorten und Farben,
z.B. Grasnelke, 15 cm, Stück
6.99
4.99

AB SOFORT SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
... und zusätzliche
Artikel im
Internet

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März)

„Werke-Schau“, Arbeiten auf Papier im Rahmen von Gabriele Wittner und Objekte von Henning Liebow, Galerie m50, Ackerstraße 15A, dienstags, donnerstags und freitags von 16-18 Uhr, samstags von 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 11. März)

„Mein Kaleidoskop – das Farbenmeer“, Acrylbilder und Aquarelle in Mischtechnik von Kazuko Kasuya-Schlegel, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (bis 24. März)

„Begegnungen“, Fotografien aus Bommersheim von Thomas Böhm, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Ende März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. März

Vernissage, „Frühjahrsausstellung“, Photo-Cirkel, Kulturkreis Oberursel, Foyer Rathaus, 18.30 Uhr
Filmvorführung, „Leben, Arbeit, Freizeit und Feiern“

Ursula Kurze erzählt von Mascha Kaléko

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Ursula widmet der Künstlerin Mascha Kaléko einen musikalisch-literarischen Abend. Unter dem Titel „Alle sieben Jahre wandelt sich dein Wesen“ sind Kunstinteressierte am kommenden Sonntag, 12. März, von 17 Uhr an ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, geladen. Ursula Kurze porträtiert Mascha Kaléko auf ihre ganz eigene Weise: Sie liest aus dem Werk, erzählt aus dem Leben und singt Gedichte in ihren eigenen Vertonungen. Mascha Kaléko ist eine jüdische Dichterin, die Anfang 1933 ihr erstes Werk – das „Lyrische Stenogrammheft“ – publizierte. Sie gilt als einzige bekannte deutsche Dichterin der „Neuen Sachlichkeit“. Ursula Kurze hat in Weimar, Leipzig und Freiburg im Breisgau Gitarre, Komposition, Schauspiel und Gesang studiert und lebt in Dresden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldungen und Tischreservierungen an info@kulturcafe-windrose.

ern in Oberstedten im Verlauf des Jahres 2015“ von Peter Matthäy, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr
Infoabend, für Schulanfänger, Mensa Burgwiesenschule, Lange Straße 108a, 20 Uhr, Führung durch das Schulgebäude ab 19.30 Uhr

Freitag, 10. März

„Rap Stage“, Hip Hop und Rap-Abend, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Konzert, „Peter Lehmler's Blues & Beyond“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Tischreservierung unter info@kulturcafe-windrose.de, 20 Uhr

Samstag, 11. März

Frühlings-Kleider-Basar nur für Teenies und Ladies von S bis XXL, SPD-Basar-Team, Vereinsräume der Stadthalle, 12-14 Uhr

Konzert, Kim Chi Stutzinger (Violine) und das Main Kammerorchester Frankfurt, Lions Club Oberursel, St. Ursula-Kirche, 18 Uhr

Sonntag, 12. März

Lesung mit Musik, „Mascha Kaléko – Alle sieben

Jahre wandelt sich dein Wesen“ mit Ursula Kurze, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

Montag, 13. März

Theater, „Miss Daisy und ihr Chauffeur“, Stadttheater, Stadthalle, 20 Uhr

Dienstag, 14. März

„Dienstagskino“, satirische Komödie, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 15. März

Konzert, „Ochs'n Ochs – Songs aus Orschel“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. März

Gesprächsrunde, „Steigende Mieten, Verdrängung von Mietern und die soziale Frage“, Deutscher Gewerkschaftsbund Main- und Hochtaunus, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

„Aufgelesen“, Verein „LiteraTouren“, Roman „Pfaueinsel“ von Thomas Hettche, Anmeldung unter 06171-51618 oder per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de, 19.30 Uhr

Photo-Cirkel lädt zur Ausstellung ein



Zum ersten Mal seit 2019 kann der Photo-Cirkel im Kulturkreis Oberursel wieder seine traditionelle Frühjahrsausstellung im Foyer des Rathauses durchführen. Zu der Vernissage am Donnerstag, 9. März, um 18.30 Uhr sind alle an der Fotografie Interessierten herzlich eingeladen. Elf Mitglieder des Photo-Cirkels werden rund 60 ihrer Werke in der Ausstellung präsentieren. Ein Ausstellungsthema gibt es diesmal – wie schon bei der vergangenen Herbstausstellung in der Stadtbücherei – nicht. Vielmehr entscheidet jedes Clubmitglied selbst, welche Bilder es zeigen will. Folgende Aussteller zeigen ihre Bilder: Günter Albrecht, Hans-Jürgen Baumann, Dr. Manfred Bick, Winfried Binder, Roser Casasús, Carrie Haub, Friderun Heil, Magnus Hornung, Brigitte Lehmann, Uwe Schmidt und Berthold Schinke. Die Ausstellung kann vom 9. bis zum 23. März zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Foto: Günter Albrecht

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. März

Beratung für Existenzgründer, städtische Wirtschaftsförderung und Verein „Wirtschaftspaten“, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, Anmeldung per Telefon unter 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de, 9-12 Uhr

Samstag, 11. März

Gartenaktionstag, IG Nachhaltigkeit und AG „Steinbach blüht“, Gelände rund um St. Bonifatius, Untergasse 27, 11-16 Uhr

Awo-Kleiderladen, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Kinderbasar, Kita Wiesenstrolche, Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bürgerhaus, Einlass für Schwangere 13.30 Uhr, 14-16 Uhr

Dienstag, 14. März

Theater, musikalisches Schauspiel „Spatz und Engel“, Bürgerhaus, 20 Uhr

Mittwoch, 15. März

Capoeira, Kurs für Kinder von 6-10 Jahre, TuS, Friedrich-Hill-Halle, Obergasse, 15-16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 9. März

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 10. März

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 11. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 12. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 13. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 14. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 15. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 16. März

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 17. März

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Linsenstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 18. März

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 19. März

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-2171

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

Möbel Meiss

Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Freude beim Doppelgewinner

Oberursel (ow). „Ich bin gespannt, wann es mir gelingt, wie einigen schon vor mir, das Stadträtsel zum zweiten Mal zu gewinnen“, sagte Christopher Janouscheck, als er den Gewinn für das gelöste September-Rätsel 2022 überreicht bekam. Weder er noch die Rätsellöser vom Verein für Geschichte und Heimatkunde noch die Redaktion der Oberurseler Woche, in der das Rätsel erscheint, hätten sich gedacht, dass es nicht einmal ein halbes Jahr dauert, bis sie wieder zusammentreffen, um dem Oberurseler aus Leidenschaft, der praktisch sein ganzes Leben im Taunusstädtchen verbracht hat, erneut zu gratulieren. Diesmal hat der fleißige Stadträtsellöser sein Wissen um die erste Stadtmauer unter Beweis gestellt, die nach der Verleihung der Stadtrechte 1444 um den Altstadthügel mit der St.-Ursula-Kirche als Mittelpunkt in knapp 40 Jahren errichtet worden war.

„Natürlich habe ich wieder Google zu Rate gezogen“, räumt Christopher Janouscheck ein. „Aber dann scheine ich die richtigen Worte gefunden zu haben.“ Jeder Oberurseler kenne die Reste der alten Stadtmauer. Und wer die 1200-Jahr-Feier der Stadt 1991 miterlebt hat, habe einige Daten aus der Stadtgeschichte für immer im Gedächtnis abgespeichert, darunter auch das Jahr 1444. Dass der Bau der Stadtmauer mit der Erhebung zur Stadt zusammenhängt, sei naheliegend. Und wenn man erst mal ein solches Datum als Anknüpfungspunkt hat, sei es nicht schwer, in die näheren Nachforschungen einzusteigen. Es habe ihm wieder „eine Menge Spaß gemacht, bei der Suche nach der konkreten Antwort viel Interessantes aus der Stadtgeschichte jener Zeit dazuzulernen“.

„Nun zähle ich also zum erlauchten Kreis der glücklichen Doppelgewinner beim Stadträtsel“, freut sich Janouscheck. Das sei ihm Ansporn, den Gewinn auch ein drittes Mal zu holen. Das sei jetzt gar nicht mehr so schwierig, nachdem ihm die richtige Antwort vom Februar diesmal eine DVD der digitalisierten Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, Heft 1-60 (1963-2021) eingebracht hat. „Da steht doch alles drin, um die Frage ‚Kennst Du Deine Stadt?‘ mit einem klaren Ja zu beantworten“, sagt er lachend.



Christopher Janouscheck schätzt die Oberurseler Woche und die CD, die er beim Stadträtsel gewonnen hat. Foto: Janouscheck

„Putins Krieg“ – Kein ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Schockiert sei sie über die Empathielosigkeit der russischen Bevölkerung. Viele Familien hätten verwandtschaftliche Beziehungen in die Ukraine. Das russische Volk habe in seiner gesamten Geschichte immer nur totalitäre Regime erlebt. Nur in den 1990er-Jahren habe es nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion ein Zeitfenster von 1991 bis 1999 für eine Veränderung, für eine Öffnung gegeben. Dieses Fenster habe sich mit dem Zeitpunkt geschlossen, als Putin Präsident wurde. Wladimir Putin, dessen Aufgabe es war für die Alten Mächte, den Geheimdienst und das Militär, nach seiner Wahl zum Präsidenten die Macht zurückzuerobern, hält sie für einen Meister der Täuschung. Seine Propaganda, dass die „gleichen Nazis wie damals“ Russland bedrohen, falle bei der Mehrheit des Volkes auf fruchtbaren Boden. Der russische Widerstand gegen Putin beschränke sich auf kleine Eliten, die der Gewalt des russischen Staates nahezu hilflos ausgeliefert sind. Die Opposition sei entweder im Exil, in Lagern interniert oder tot, so Eigendorf. Die Bilder aus Butscha, Bachmut, Charkiw, Mariupol und anderen Städten habe zu einer Umkehr im Denken und der Bewertung des Krieges in Deutschland geführt, was in der Ukraine positiv bemerkt werde. Unverständnis bestehe dagegen für den langen Prozess bis diese Hilfe geleistet werde. Die Er-

lebnisse und Schicksale mit denen Katrin Eigendorf in der Ukraine konfrontiert wird, lassen sie trotz aller professionellen Distanz nicht kalt. Sie liest Auszüge aus drei Kapiteln ihres Buches vor.

Und so hört das Publikum unter anderem von der im fünften Monat schwangeren Hanna Polonska und ihrem Ehemann Anton, die versuchten am 4. März 2022 aus ihrem Wohnort Butscha vor den russischen Truppen zu fliehen. Nur einige Minuten von ihrer Wohnung entfernt beschossen russische Soldaten das Auto. Anton starb im Kugelhagel. Hanna überlebte schwer verletzt. Sie und ihr kleiner Hund wurden von ukrainischen Soldaten gerettet. Hanna verlor ihren ungeborenen Sohn. Über Ereignisse wie diese berichtet Katrin Eigendorf mit ihren Kollegen immer wieder. Ein Krieg, der zu den mit am besten dokumentierten Kriegen gehört und der den Frieden in ganz Europa bedroht. Ihren nächsten Einsatz hat Katrin Eigendorf im April in Afghanistan, wo sie über die Lage der Frauen und Kinder und die Verarmung der Familien berichten will. Im Juni ist sie dann erneut als Berichterstatterin in der Ukraine unterwegs.

Die Aufzeichnung des Gesprächsabends mit Katrin Eigendorf ist auf dem Facebook-Account der VHS Hochtaunus für jeden zugänglich. Der Link hierzu lautet: <https://www.facebook.com/vhs.htk/videos/192387020089848>.

Basar „Rund ums Kind“

Oberursel (ow). In der Taunushalle findet am Samstag, 11. März, der große, sortierte Frühlingsbasar „Rund ums Kind“ des Familientreffs Oberursel statt. Von 13 bis 15 Uhr kann gestöbert und eingekauft werden, Schwangere erhalten bereits ab 12 Uhr Einlass. Es gibt viele Kleidungsstücke, Spielzeug, Ausstattung und Bücher zu ergattern. Ein Kuchenbuffet rundet die Veranstaltung ab. Der Eintritt für den Basar beträgt ein Euro.

Mit Frida Kahlo essen und Miss Daisy kennenlernen

Oberursel (ow). Dass Kunst und Küche Berührungspunkte haben, beweist nicht nur die Frankfurter Städelschule, die das Kochen vor zwanzig Jahren als Lehrfach einführte. Viele Künstler schätzen die Freuden des Essens und Trinkens und können als Feinschmecker gelten. Eine neue Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Hochtaunus begleitet Maler und Bildhauer zu den wichtigsten Stationen ihrer künstlerischen Laufbahn, stellt ihre Werke vor und widmet sich ihren kulinarischen Gewohnheiten. Am Samstag, 11. März geht es um Frida Kahlo. Kunstpädagogin Petra Schwerdtner und Karen Sen-Gupta bitten von 19 bis 22 Uhr in der Lehrküche der VHS Hochtaunus im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, zu Tisch. Gemeinsam wird ein Menü – gekocht nach Originalrezepten der Familie Kahlo – zubereitet und dabei mehr über die außergewöhnliche Künstlerin und ihr Werk berichtet.

Die Teilnahmegebühr von 90 Euro versteht sich inklusive des 3-Gang-Menüs, Aperitif, Wasser, Wein, Kaffee und Kunstvortrag. Für Anmeldungen steht das Serviceteam der VHS telefonisch unter 06171-58480 sowie in der Geschäftsstelle Füllerstraße 1, zur Verfügung. Auch Onlineregistrierungen über die Webseite www.vhs-hochtaunus.de sind möglich.

„... der liebe Gott hat einer Zitrone mehr Bestand gegeben als Ihnen.“ Was zunächst den Charme einer widerspenstigen Zähmung hat, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück mit Tiefgang. Theaterfreunde dürfen sich in

der kommenden Aufführung des Stadttheaters, „Miss Daisy und ihr Chauffeur“, am Montag, 13. März, um 20 Uhr in der Stadthalle auf hochkarätige Darsteller freuen. Wer könnte die egozentrische Südstaatenlady Miss Daisy besser verkörpern, als Doris Kunstmann? Nicht weniger gelungen ist die Besetzung ihres Gegenparts mit Ron Williams als Chauffeur. Genügend Zündstoff für dauerhafte Spannung liefert schon der reale historische Rahmen, dem die beiden Protagonisten entstammen, Sphären, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Hier die wohlhabende, gebildete jüdische Südstaaten-Lady, dort der schwarze Angestellte aus der Unterschicht in einer Epoche, in der die Rassentrennung in den USA noch fast selbstverständlich den Alltag der Menschen bestimmte.

Schon 1988, im Jahr der Uraufführung in Philadelphia, gab es für das Erfolgsschauspiel von Alfred Uhry den begehrten Pulitzerpreis. Neben der Story ist es auch die Musik, die für Atmosphäre sorgt. Sie lässt das Publikum eintauchen in die Welt des legendären Deep South der USA. Wie durch ein Brennglas betrachtet geben Miss Daisy und Hoke Colburn den Blick frei auf eine schwierige Epoche, jedoch geschieht dies auf eine menschlich warme, bewegende und sehr unterhaltsame Weise.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich über www.frankfurt-ticket.de oder telefonisch über 069-1340400. Auch im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8 und an der Abendkasse können Karten erworben werden.

Entdecke die neuen Styles von **SKECHERS** Schuh-SPAHR HOLZWEG 16, OBERURSEL

ORA GWM B + O Automobil GmbH

Jetzt Probe fahren

NEU. ELEKTRISCH. WOW.

100% elektrisch: Der neue **ORA Funky Cat**. Jetzt in Oberursel bei: **B + O Automobil GmbH** Zeilweg 2, 61440 Oberursel Telefon: 06171 4088

- Sprachassistent „Hello ORA“
- 10.25" Dual Screen
- Gesichtserkennung
- Intelligente Fahrassistenzsysteme

ORA Funky Cat: Stromverbrauch (kombiniert): 16,8 - 16,5 kWh/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 0 g/km; Elektrische Reichweite** (EAER): 420-310 km¹.
¹Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO₂-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Seit dem 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für diese Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Weitere Informationen unter ora-motor.de **Die tatsächlichen Werte zum Stromverbrauch und zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaausstattung etc.; dadurch können sich Verbrauch erhöhen und Reichweite reduzieren.

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

ICH helfe Ihnen ...
 ... kompetent
 + diskret
 + engagiert
 + zuverlässig
 + professionell
 = **erfolgreich !!!**

Carsten Nöthe
 Immobilienmakler
 Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

25 Jahre Erfahrung

Jürgen Ronimi
 Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
 Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
 Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
 Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
 Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Oberurseler Woche
 unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet
Klick ...



Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter des neu eröffneten „Weltladens“ in der Strackgasse sind motiviert und freuen sich auf ihre Kunden. Foto: js

„Keimzelle“ für viele gute Projekte

Oberursel (js). Die Eröffnung hat tatsächlich perfekt gepasst zum „Shopping der Sinne“ in der Innenstadt. Im neuen „Weltladen“ im alten Alberti-Haus in der Strackgasse direkt neben der Hospitalkirche herrscht buntes Leben an diesem späten Samstagvormittag im Frühmärz. Bunte, positiv gestimmte Menschen, denen nach vier Jahren harter und mühseliger Vorarbeit Erleichterung anzumerken war. Die vielen Hindernisse endlich überwunden, die kleinen und größeren Probleme aus dem Weg geräumt. Belohnt für Zuversicht, Engagement und Durchhaltevermögen. So viele Besucher wie an diesem Eröffnungstag wünscht man dem „Weltladen“ alle Zeit, die Idee des fairen Handels könnte durch ihn noch weiter verbreitet werden. Oberursel darf sich ja schon „Fair-Trade-Town“ nennen, auch der Hochtaunuskreis schmückt sich inzwischen mit dem Siegel.

Vor 50 Jahren wurden die ersten Weltläden in Deutschland gegründet, vor 30 Jahren der Eine-Welt-Verein Oberursel. Anfangs wurden auf dem Wochenmarkt einzelne Produkte verkauft, vor 15 Jahren der erste Laden eröffnet, nun ist ein professionalisiertes Konstrukt daraus geworden, das aber ohne ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren würde. Mehr als zwei Dutzend Menschen arbeiten ohne Entgelt für die Idee des fairen Handels, natürlich waren alle da, auch die Vorkämpfer der ersten Stunde wie Franz Schneider und viele andere. Zeit für Erinnerungen an erste Aktionen schon in den späten 60er Jahren, die „Aktion Puquio“ etwa, mit Hilfsprojekten für Dörfer und Menschen in den peruanischen Hochanden. Da spielte die Kirche eine wichtige Rolle.

Die Macher im Vorder- und im Hintergrund sind zum Eröffnungsumtrunk gekommen, die alte und womöglich neue Kundschaft, es weht ein guter Teamgeist durch den bunt sortierten Laden bei der kleinen Stehparty mit Sekt und Selters und leckeren Häppchen vom Vormittag bis in den späten Nachmittag. Mit Saxophon-Sounds im Hintergrund und einem Pfarrer Andreas Unfried, der das letzte Wort unter den Rednern hat, vom Verkauf von Nicaragua-Kaffee in seiner Jugend nach dem sonntäglichen Gottesdienst erzählt und den neuen Laden einen „Flagship-Store“ nennt.

Auf doppelte Verkaufsfläche ist der Laden nun gewachsen, im Obergeschoss hat der Verein ein Büro und einen Seminarraum für bildungspolitische Entwicklungsarbeit bekommen. „Elimu ni haki kwa wote“ steht auf ei-

nem Plakat in einem der schmecken Gondelregale aus nachhaltigem Ladenbau. Alle haben ein Recht auf Bildung heißt das in Tansania, es ist der Leitgedanke des Fanaka-Projekts, in dem sich auch Menschen aus dem Oberurseler Eine-Welt-Verein engagieren. Von den Weltläden als „Teil einer neuen Ordnung und eines neuen Weges im Handel auf Augenhöhe“ spricht Elke Rehwald-Stahl vom Vorstand des Weltladen-Dachverbandes, die auch in die Altstadt gekommen ist, um sich für die „vorbildliche Arbeit“ in Oberursel zu bedanken und für die „starke Bewegung“ zu werben. Zwischen Regalen mit Böden aus massiver geölter Eiche drängen sich um die Mittagszeit die meisten Menschen. In Vertretung der erkrankten Bürgermeisterin überbringt Stadtrat Christoph Fink die Grüße der Stadt, spricht von einer „wunderbaren Einrichtung“, der neue Laden sei die „Krönung der jahrzehntelangen Arbeit“. Auch der Hochtaunuskreis zeigt mit seinem ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr Flagge, die vor allem moralische Unterstützung der „Keimzelle für vieles“ (Fink) ist groß.

Man wünscht dem „Weltladen“ wirklich, dass den vielen Lippenbekenntnissen auch ebenso viele Einkaufstaten folgen.



Von Keramik über Topfuntersetzter, Schmuck und Taschen – das Sortiment des Weltladens ist in jeder Hinsicht bunt. Foto: js

Letzte Ruhepunkt-Andacht im März

Oberursel (ow). „Herzliche Einladung zum letzten ‚Ruhepunkt‘ am Samstag, 11. März, um 18 Uhr in der evangelischen Christuskirche Oberursel!“, so die evangelischen Gemeinden.

Die beliebten ruhig-besinnlichen Abendandachten „Ruhepunkt“, die sich während der Coronazeit schnell in die Herzen der Kirchenbesucher gezaubert hatten, gehen mit der nun heller werdenden Jahreszeit in eine Pause. An diesem Abend wird noch einmal ein musikalischer „Ruhepunkt“ mit gedankvollen Texten, Gebeten, Momenten der Stille und vor allem vielen Liedern in der mit Kerzen und Tüchern stimmungsvoll geschmückten Christuskirche gefeiert. Gesangs-Solisten aus dem evangelischen Jugendchor Oberursel und ein Instrumentalensemble unter der Leitung von Kantorin Gunilla Pfeiffer, führen durch vertraute Taizé-Gesänge, Lieder der schottischen

Kommunität Iona und moderne Songs aus Pop und Lobpreis und laden zum Lauschen, Genießen, Mitsummen und auch zum Mitsingen ein.

Im Oktober wird die Feier der stimmungsvollen „Ruhepunkte“ wieder aufgenommen. Bis dahin erwartet die Besucher in den evangelischen Innenstadtgemeinden Christuskirche und Auferstehungskirche ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Barockmusik, Gospelprojekten, Orgelmusik von Bach, nordischen Mittsommerklängen, Jugend- und Kinderchor, Kindermusical-Aufführungen, Mitsinggottesdiensten und vieles mehr.

Interessierte können sich regelmäßig auf der Homepage der evangelischen Christuskirche unter www.christuskirche-oberursel.de informieren oder auch einen Blick in die Schaukästen der Gemeinden werfen.

Nest-Werk sucht Tagesmütter

Oberursel (ow) Der Kindertagespflegeverein Nest-Werk sucht Kindertagespflegepersonen, die gerne im Team arbeiten möchten, sich zu zweit zusammenschließen und in angemieteten Räumen Kleinkinder in Gruppen bis zu zehn Kindern betreuen. Arbeitsort ist Oberursel, wohnen kann die Kindertagespflegeperson auch in anderen Regionen. Die pädagogische Fachkraft des Vereins, Sabine Kaewel, freut sich, „dass die Stadt Oberursel eine finanzielle Förderung für genau diese Betreuungsmodelle plant. Das Arbeiten zu zweit im Verbund in angemieteten Räumen ist attraktiv – sowohl für die Tagesmütter und -väter als auch für Familien.“

Der nächste Grundqualifizierungskurs für Personen, die Kindertagespflegeperson werden möchten, beginnt im Mai. Der Verein sucht auch weiterhin Tagespflegepersonen, die bei sich zu Hause bis zu fünf Kinder betreuen – das hat Vorteile für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bietet den Kindern besonders kleine, überschaubare Gruppen.

„Diese Betreuungsform ist für die Kommune eine attraktive Alternative zu der institutionellen Betreuung in einer Kindertagesstätte. Gerade mit Blick auf den pädagogischen Fachkräftemangel gewinnt die Betreuung über eine Tagesmutter oder einen Tagesvater an Bedeutung. Das eröffnet uns einen neuen Arbeitsmarkt im Ausbau der dringend benötigten Betreuungsplätze. Durch eine finanzielle Förderung der Stadt wird ein weiterer Anreiz geschaffen, in diesem Beruf tätig zu werden – daher ist es wichtig, dass sich die Stadt hier finanziell engagiert“, so Erster Stadtrat Christof Fink.

Damit sind die Betreuungspersonen nicht auf sich alleine gestellt, denn bei Nest-Werk ar-

beiten die Tagespflegepersonen zwar selbstständig, aber nicht allein! Der Verein unterstützt und begleitet sie fachlich und organisatorisch, bereitet sie mit Qualifizierungskursen auf den Beruf vor, bietet regelmäßig Supervision an und steht bei allen Fragen der Kindertagespflege zur Seite.

Der nächste Grundqualifizierungskurs im Hochtaunuskreis umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten in Präsenz – alternativ digital – und wird kostenfrei angeboten. Die Seminare finden im ersten Teil tätigkeitsvorbereitend von Mai bis November wöchentlich an einem festen Wochentag abends und an Samstagen ganztägig – in Ausnahmefällen an anderen Abenden – statt. Dazu kommen Selbst-lerneinheiten, die Zusammenarbeit mit der Lerngruppe und ein 40-stündiges Praktikum in Kindertagespflegestellen und Kitas sowie ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Nach erfolgreichem Abschluss kann eine Tätigkeit in der Kindertagespflege Anfang 2024 aufgenommen werden. Der zweite Teil findet tätigkeitsbegleitend von März bis Dezember 2024 monatlich ein- bis zweimal an den gleichen Tagen statt.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung haben, gibt es auch die Möglichkeit, an einem verkürzten Grundqualifizierungskurs mit 80 Unterrichtseinheiten teilzunehmen. Veranstaltet wird er von der Volkshochschule Frankfurt in Kooperation mit dem Hessischen Kindertagespflegebüro. Der nächste Kurs beginnt 2024.

Informationen und Anmeldung unter Telefon 06171-9298769, per E-Mail an nest-werk@oberursel.de, bei Nest-Werk in der Ackergasse 28 während der Sprechzeiten oder im Internet unter www.nest-werk-oberursel.de.

Ob Samba oder Tango – beim Winterball bleibt keiner sitzen

Oberursel (ow). Nach zwei Jahren Coronapause ist die Stadthalle am Samstag, 25. Februar, endlich wieder für den traditionellen Winterball der Turn und Sportgemeinde Oberursel (TSGO) herausgeputzt. Zu Beginn des Balls liegt deshalb auch eine freudige Erwartung der Tänzer in der Luft. Sie können es kaum erwarten, zu den Klängen der Band „The Top Tones“ ausgelassen tanzen zu dürfen.

Die Moderation des Abends übernimmt wie so oft in den Jahren zuvor Jutta Stahl, Geschäftsführerin der TSGO und seit 40 Jahren aktiv im Verein. Der Applaus macht deutlich, wie beliebt sie ist. Als stellvertretender Vorsitzender des Vereins begrüßt Holger Wortmann die Anwesenden und ehrt anschließend gemeinsam mit Jutta Stahl und Günther Himmelstein die langjährigen Mitglieder. Schon im vergangenen Jahr sollte Michael Weil für seine 40-jährige ehrenamtliche Arbeit geehrt werden, doch die Pandemie verhinderte dies. Unter anderem hat sich Michael Weil viele Jahre lang als Vorsitzender der Basketballabteilung engagiert. Für 25 Jahre Treue zur TSGO werden Marianne Crux, Silke Galow, Michael Harms, Marina Klünder, Vera Stefan, Dominik Weil und Manfred Endres belohnt. Letzterer war lange Handballschiedsrichter und hat auch Bundesliga-Spiele gepfiffen.

Nun spielen die „The Top Tones“ zum Tanz auf. Walzer, Quick-Step, Cha Cha Cha,

Rumba, Slowfox, Tango, Disco-Fox und Samba wechseln sich ab. Die Band zeigt überzeugend ihre Vielseitigkeit – und das weiß das Publikum zu schätzen. Die Tanzfläche ist schnell gefüllt. Allen sieht man die Freude am Tanz an.

In den Pausen zeigen einige TSGO-Gruppen ihr Können in kurzen Auftritten. Dazu gehören die Kinder- und Jugend-Hip-Hop Gruppen von Anastasia Biermann sowie die Bauchtanzgruppe „Habibi“ unter der Leitung von Rosanna Butterweck.

Anastasia Biermann ist Trainerin im Tanzsportclub der TSGO. Verschiedene Gruppen mit ganz unterschiedlichen Niveaus unterrichtet sie in Standard- und Latein. Dass sie in der Lage ist, schnell und sympathisch Tänze zu lehren, stellt sie unter Beweis, als sie das Publikum auf die Tanzfläche bittet und ihnen einen Line-Dance beibringt, den auch alle gleich mit Begeisterung umsetzen.

Doch bevor überhaupt an Feiern und Tanzen zu denken war, haben Franz Gierga und sein Team bereits viele Stunden Arbeit in die Organisation des Balls investiert. Beate Gierga kümmerte sich mit anderen Ehrenamtlichen um die Dekoration und Vorbereitung des Saales. Und nach dem Ball ist noch lange nicht Feierabend, denn die Halle muss schließlich wieder aufgeräumt werden.

Und dann heißt es wieder: nach dem Ball ist vor dem nächsten Ball!



Beim Winterball der TSGO wird nicht nur getanzt, sondern auch langjährige Mitglieder erfahren Wertschätzung in Form einer Ehrung. Foto: TSGO

SCO startet mit seiner Nachwuchsarbeit im Triathlon

Oberursel (ow). „Triathlon ist eine abwechslungsreiche, faszinierende, gesunde und vor allem in der Region rund um Frankfurt aufstrebende Sportart“, sagt Andreas Hauck, Mitglied beim Schwimmclub Oberursel (SCO). Daher möchte der Verein dem Triathlonsport weiter verbreiten und fördern. Der SCO startete daher vergangene Woche mit dem Training für Kinder und Jugendliche. Spielerisch soll die Gruppe an alle drei Disziplinen des Ausdauersports herangeführt werden. Hierbei wird dreimal pro Woche ein Training stattfinden, bei dem jeweils Schwimmen, Radfahren und Laufen auf dem Plan steht.

„In der Bevölkerung hat der Begriff Triathlon immer noch den Ruf eines Extremsports, da er häufig nur mit der Langdistanz in Verbindung gebracht wird. Um dieser Meinung entgegenzuwirken und den Nachwuchs zu fördern hat sich ein Team aus dem Verein mit viel Engagement über dieses Thema Gedanken gemacht und ein Konzept entwickelt. Ich freue mich sehr darüber, dass wir nun endlich starten können“, so Vorstandsmitglied Peter Haas. Zunächst sind fünf Jungs und zwei Mädchen im Alter zwischen zehn und 13 Jahren neugierig genug, um sich dieser Herausforderung zu stellen. Begleitet werden sie von ausgebilde-

ten Übungsleitern. Der Auftakt am vergangenen Donnerstag, startete bei strahlendem Sonnenschein mit einem Lauftraining auf dem Sportplatz der Erich-Kästner-Schule. Unter dem Motto „Spaß am Sport“ haben die erfahrenen Triathleten und Übungsleiter Christian Spaich und Björn Müller der Gruppe einen ersten Einblick ins Lauftraining gegeben. Anschließend bekamen die jungen Athleten noch eine Überraschungstüte mit nützlichen Utensilien überreicht.

Über weiteren Zuwachs würde sich das Team sehr freuen. Jugendliche, die gern schwimmen und Spaß an Radfahren und Laufen haben, können jederzeit in die Übungsstunden hinein schnuppern.

Das Radtraining wird künftig von Björn Müller, das Schwimmtraining vom Trainer Duo Michaela Krieger und Marco Tenderra betreut. Nähere Information zur Nachwuchsarbeit der Triathleten des SCO sind auf der Homepage unter sco-triathlon.de/index.php/verein/nachwuchsarbeit zu finden. Interessierte können sich auch direkt beim Schwimmclub Oberursel unter info@sco-triathlon.de melden. Alle sind herzlich willkommen, die bereits das Silberabzeichen im Schwimmen haben.



Lauftrainer Christian Spaich (links) und Radtrainer Björn Müller (rechts) mit den Teilnehmern der neu gegründeten Nachwuchsgruppe Triathlon des SCO. Foto: SCO

Stadt investiert in Nahmobilität mit dem Landes-Förderkonzept

Oberursel (ow). Mit fast 140 Millionen Euro hat das Land Hessen in den vergangenen Jahren knapp 600 Projekte für Rad- und Fußwege in hessischen Kommunen ermöglicht und damit laut Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir einen Investitionsschub für die Nahmobilität ausgelöst.

Grundlage der finanziellen Unterstützung ist die Nahmobilitätsrichtlinie, die 2017 als Teil einer umfassenden Nahmobilitätsstrategie eingeführt wurde. Parallel wurde ein umfangreiches Beratungsangebot für die Kommunen aufgebaut. Außerdem wurden die Fördermittel deutlich aufgestockt und kontinuierlich gesteigert: Gab es 2014 noch jährlich acht Millionen Euro für Rad- oder Fußwege, sind es inzwischen mehr als 20 Millionen Euro im Jahr. „Das war ein Paradigmenwechsel“, so Al-Wazir. „Rad- und Gehwege sind nicht mehr Anhängsel einer Straße, sondern Teil eines kommunalen oder kreisweiten Wegenetzes. Wir haben daher auch die Förderung auf eine neue Stufe gehoben und ein komplett neues und eigenes Förderinstrument nur für Nahmobilität am Ort eingeführt – und zwar mit Erfolg.“

Als Beispiel für Kommunen, die in den vergangenen Jahren in bessere Fuß- und Radwege investiert und von der Förderung des Landes profitiert haben, nannte der Minister unter anderem Oberursel. „Die Stadt Oberursel verfolgt konsequent die Verkehrswende und damit eine Förderung der Nahmobilität. Diese haben wir im verkehrlichen Leitbild festge-

schrieben“, machte Bürgermeisterin Antje Runge eines ihrer zentralen politischen Handlungsfelder deutlich. „Wichtige Lückenschlüsse im innerstädtischen Rad- und Fußverkehrsnetz sorgen für sichere, attraktive und barrierefreie Verbindungen in der Innenstadt, besonders zwischen dem Bahnhof, Schulen und Wohngebieten. Durch die Unterstützung des Landes können diese Maßnahmen schnell und qualitativ hochwertig umgesetzt werden. In den kommenden Monaten stehen der geförderte Bau einer Fahrradstraße in der Main- und Dornbachstraße sowie ein ebenfalls geförderter Verkehrsversuch zu einer Fahrradstraße in der Zeppelinstraße an“, schaute Runge in die Zukunft und betonte die Wichtigkeit der Beteiligung von Bürgern.

Auch der Bund hat inzwischen begonnen, Nahmobilitätsprojekte zu fördern. 2020 wurden im Rahmen des neuen Programms „Stadt und Land“ insgesamt 70 Millionen Euro für Geh- und Radwegeprojekte zur Verfügung gestellt. Dank der hessischen Nahmobilitätsrichtlinie konnte die Förderung direkt und zügig abgewickelt werden. Als Service wurde noch vor dem offiziellen Start des Programms Infomaterial für die Städte und Gemeinden zusammengestellt, damit sie sich einen Überblick verschaffen können: eine eigene Internetseite für Hessen, Flyer und ein Infofilm. Mit den Bundesmitteln wurden seit 2020 zusätzlich rund 100 Projekte umgesetzt. Bis 2028 stehen weitere elf Millionen Euro pro Jahr vom Bund in Aussicht.

Über ein Leben „Hinter Gittern“

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde lädt zum Thema „Leben hinter Gittern“ alle Interessierten am kommenden Montag, 13. März, um 19.30 Uhr in die Gemeinde, Weißkirchner Straße 62, ein. Referent ist Pfarrer Jörg Oeding. Die Versöhnungsgemeinde freut sich auf ein Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Pfarrer, der die Gemeinde 2003 verlassen hat, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Seit einigen Jahren ist er als Seelsorger in einer Strafanstalt in Hessen tätig. Von seinen beruflichen Erfahrungen hinter Gittern wird er an diesem Abend berichten.

Kulinarische Stadtführungen

Oberursel (ow). „Uns hat Ihre Führung so gut gefallen, dass wir dieses Event gerne an Freunde verschenken würden“, so die Reaktion eines Ehepaars, das selbst mit der Teilnahme an der kulinarischen Stadtführung überrascht wurde. Seit 2014 bietet die Stadtführerin Marion Unger diese Themenführung an. „Von den 47 000 Einwohnern sind noch immer viele nicht in allen Geschäften Oberursels gewesen“, weiß Unger und möchte dies ändern. Sie geht noch weiter, denn „viele Teilnehmer aus umliegenden Orten wie Friedrichsdorf, Kronberg und sogar Frankfurt bestätigen immer wieder, dass unser Einzelhandel lebendig und vielseitig ist – dank der in-hergeführten Geschäfte.“ Bei diesem Rundgang werden neben Läden auch Gastronomiebetriebe angesteuert. „Gerade exotische Angebote neuer Restaurants sind durchaus erklä-

rungsbedürftig“, führt Unger aus. „Und da in Oberursel wieder neue Anlaufstellen hinzugekommen sind, bleibt das Angebot interessant“, freut sie sich. „Jedoch „verraten wird vorher nichts“, schmünzelt Marion Unger, „sich überraschen zu lassen, gehört dazu.“ Die vierstündige Tour beinhaltet den Besuch von drei Geschäften, eine Überraschung aus der Küche von Marion Unger und am Ende den Imbiss in einem Lokal. Neben kulinarischen Genüssen gibt es Informationen und Unterhaltsames zur Stadtgeschichte. Die nächsten Termine finden am 18. März und 22. April, jeweils um 14 Uhr statt. Am 28. April und 16. Juni, jeweils um 17 Uhr. Treffpunkt ist immer das Vortraumuseum, Marktplatz 1. Die Teilnahme kostet 22,50 Euro. Eine Anmeldung ist unter 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com, möglich.

Schützenvorstand im Amt bestätigt

Oberursel (ow). Zur 125. Jahreshauptversammlung hatte der Schützenverein 1925 Weißkirchen seine Mitglieder eingeladen. Langjährige Mitglieder wurden geehrt, Lothar Becker für zehn Jahre, Herta Beberweil für 15 Jahre, Herbert Mehl für 20 Jahre und Bernhard Tems für 50 Jahre. Bernhard Tems wurde zusätzlich vom Deutschen Schützenbund mit der Nadel in Gold ausgezeichnet. Vorsitzender Rolf Pauly eröffnete danach die Versammlung mit Neuwahlen. Franz Reipert fungierte als Wahleiter und beantragte, den Vorstand komplett wiederzuwählen. Dem folgte die Versammlung mit einstimmigen Vo-

ten. Rolf Pauly wurde als Vorsitzender, Rainer Goerth als Stellvertreter und Veit Hermann als Kassierer bestätigt. Als erster Schießwart wurde Gerhard Koberstein gewählt, als Stellvertreter Christof Lazik, als Schriftführer Arnd Ginkel und als Jugendleiterin Anne Pauly. Bei der Wahl der Beisitzer wurde Gerhard Koberstein als Standort, Karmen Spöhr als Hauswartin, Helmut A. Stock als Pressewart und Christof Lazik als Zuständiger für die elektronische Datenverarbeitung und für die Homepage bestätigt. Die Kasse der Schützen prüfen nach dem Willen der Mitglieder Rainer Willeke und Manfred Hofacker.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die ersten Frühlingsboten locken...

Besten Erfolg mit unserer Pflanzerde Eigenmischung vom 11.-18. März statt €12,50 nur €10,-

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Im Tabak-Carree-Rhode stehen Rauchen und Genuss im Fokus. Katharina Rhode schenkt Gerlinde Schädel und Saied Timori einen edlen Bumbu-Rum aus Barbados zum Verkosten ein.

Einkaufserlebnis für alle Sinne und mit vielen Überraschungen

Oberursel (fch). Mit lautem Gezwitscher stimmten bereits am Samstag zahlreiche Vögel in der Oberurseler Innenstadt die Passanten auf den Frühlingsanfang am 20. März ein. Einzelhändler und Gewerbetreibende entfachten die Lust auf den Frühling mit einem langen, verkaufsoffenen Samstag. Unter dem vielversprechenden Motto „Shopping der Sinne“ präsentierten sie in ihren Geschäften nicht nur die neueste Ware, Trendartikel und Informationen, sondern hatten auch Überraschungen vorbereitet. Im Frühling ist Bewegung im Freien angesagt. Und so gaben sich zahlreiche Radsportfans und Freizeitradler im Laden „City Zweirad“ ein Stelldichein. Heiko Scholl und sein Team begrüßten Kunden und Besucher in ihrem schon teils neu gestalteten Verkaufsraum, der mit einer Kaffeebar punktet. Neben „Klassikern“ wie Kinderfahrrädern, Räder für Freizeit und Sport, Zubehör und Accessoires, gehören E-Bikes und Lastenräder zum Angebot. Beide liegen im Trend und werden von den Kunden stark nachgefragt. „Neu sind Multicharger“, erklärte Scholl, „Sie sind E-Bike und Multi-Lastenrad in einem. Sie verfügen über einen Frontgepäckträger für Einkäufe und Waren sowie über einen langen Gepäckträger, der zwei Kindern Platz bietet.“ Nachmittags hielt Dominik Eichel einen Vortrag über Mobilität und es fand ein Fahrradreparaturkurs statt.

Kuchen, Kaffee, O-Saft, Fingerfood

In der Buchhandlung „Libra“ gab es spannende und interessante Bücher zu vielen Themen, darunter auch Kochen und Backen. Antonia Stock und ihr Team hatten in aktuellen Backbüchern gestöbert und zur Freude ihrer Kunden Kuchen-Rezepte ausprobiert. Wie diese schmecken, konnten sie bei einer Verkostung mit Kaffee, Tee und Kuchen gleich testen. „Wir möchten mit unseren Kostproben Kuchenbäckern Anregungen geben und sie zum Entdecken neuer Rezepte einladen“, sagte Antonia Stock. Das „Rezept“ ging auf und beim Genießen wurde ausgiebig gefachsimpelt.

Bernd Steinecker von „Betten Steinecker“ hatte für seine Kunden einen Fühlparcours mit verschiedenen Stoffen und Qualitäten aufgebaut. Die Kunden konnten die unterschiedlichen Materialien nicht nur sehen, sondern auch befühlen und damit erspüren. Bei Sekt und O-Saft, Nüssen und Fingerfood kamen alle miteinander ins Gespräch. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich von Bernd Steinecker die Frühlingsaktion mit Feiler Frotteewaren zeigen zu lassen.

Eierförmige Steine „Schibbeln“ sprich über eine Rutsche rollen lassen und dabei Gutscheine in Höhe von fünf, zehn oder 15 Prozent gewinnen konnten die Kunden in der „i-Punkt Ideenwerkstatt“. In der Werkstatt stand die Osterausstellung im Fokus des Interesses. Präsentiert wurden vom Verkaufsteam Oster-Accessoires in vielen Formen, Farben und Materialien, die Lust auf's Dekorieren und „Meister Lampe“ machten.

War bei der i-Punkt Ideenwerkstatt Finger-spitzengefühl für den richtigen Schibbel-Kick gefragt, so drehte sich bei der Aromabar im Reformhaus „Liwell“ alles um Düfte.

Viele ätherische Öle verströmten ihren Duft und konnten beim Proberiechen mit allen Sinnen erfasst werden. Wer sich einen Duft verliebte, der konnte ihn wie auch Naturkosmetikprodukte, Bade- und Körperöle zum günstigen Vorteilspreis mit nach Hause nehmen. Im Unverpackt-Laden „Die Schütte“ gibt es unverpackte Lebensmittel, Kaffee, Gewürze, aber auch Seifen, Körperpflegeprodukte und Bienenwachskerzen. Zum „Shopping der Sinne“ hatten die Inhaberinnen Christine Greve und Nina Sünder ein Quiz mit duftenden Seifen und Gewürzen aufgebaut. Wer den richtigen Riecher hatte, konnte sich über einen Einkaufsgutschein in Höhe von zehn Euro freuen. Zusätzlich gab es im Rahmen der beiden je 20-minütigen Achtsamkeits-Workshops mit Berta Franziska Tisowsky Blindverkostungen von Lebensmitteln und das Erforschen unterschiedlicher Produkte und Lebensmittel wie etwa Rosinen mit den Fingern, der Nase, dem Ohr oder der Zunge.

Den Weg in die neuen Räume des „Weltlads“ wies Musiker Werner Brosze allen Kunden und Gästen, zu denen Pfarrer Andreas Unfried, Erster Stadtrat Christoph Fink und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr gehörten. Die Mitglieder des Eine-Welt-Vereins Oberursel, zu denen Franz Schneider, Peter Matthäy und Maren Horn gehören, freuten sich, dass sie auf einer 100 Quadratmeter großen Verkaufsfläche fair gehandelte Bio-Lebensmittel und Kunsthandwerk präsentieren konnten. Gefeiert wurde die Eröffnung des neuen Domizils mit Getränken und Häppchen mit Aufstrichen aus aller Welt.

Genießen stand auch im „Tabak-Carree Rhode“ an erster Stelle. Katharina Rhode schenkte im Rahmen einer Bumbu-Rum-Verkostung ein. „Die Kunden dürfen für jedes Glas dieses exzellenten, cremigen Rums aus Barbados zahlen, was sie möchten. Der Erlös aus der Verkostung sowie zehn Prozent des Verkaufserlöses aus diesem Monat gehen als Spende an das Sankt Barbara Hospiz“, kündigte Katharina Rhode an. Auch in allen anderen am „Shopping der Sinne“ teilnehmenden Geschäften konnten die Kunden ihren Einkaufsbummel mit Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen genussvoll abrunden.



Einen Achtsamkeits-Workshop und ein Quiz hat „Die Schütte-Inhaberin“ Nina Sünder (r.) für alle Kunden und Besucher organisiert.

Klimawandel vor der eigenen Haustür – Was kann ich tun?

Oberursel (ow). An den Küsten steigt der Meeresspiegel, Dürren und Wetterextreme nehmen zu und Hitzetage häufen sich. Die Klimakrise ist ein globales Problem, das sich regional ganz unterschiedlich auswirkt. So sind die Folgen des Klimawandels auch unmittelbar vor der eigenen Haustür angekommen. Wie genau diese aussehen und wie Bürger selbst aktiv in ihrer Stadt oder Kommune Einfluss auf den Klimawandel und seine Folgen nehmen können, damit beschäftigen sich Interessierte in dem Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ ab Mittwoch, 15. März, an der Volkshochschule Hochtaunus, Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5.

Der Kurs richtet sich an alle engagierten Bürger, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis klimafreundlich zu gestalten.

Genau diese Informationen vermittelt der Kurs „klimafit“. An sechs Abenden machen sich die Teilnehmer mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und im Hochtaunus herbeiführt.

Darüber hinaus inspiriert der Kurs zum gemeinsamen Handeln und schafft Möglichkeiten einer Vernetzung zum effektiven Klimaschutz vor der eigenen Haustür. Vor Ort oder online erfolgt ein Austausch mit führenden

Wissenschaftlern sowie regionalen und lokalen Experten.

Referenten wie der Klimaschutzmanager der Stadt Oberursel, Georg Hiltl, sowie ein Online-Expertendialog mit führenden Klimaforschern, liefern fachliches Hintergrundwissen. Zugleich geben sie Impulse zu den Ursachen des Klimawandels, regionalen Folgen, den Themenfeldern Energie, Mobilität und Ernährung sowie dem Klimaschutz auf kommunaler Ebene und der Frage, wie eine Klimaanpassung gelingen kann. Dozentin des „klimafit“-Kurses ist Rieke Bönisch. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro.

Durch das Mitmachen bei der begleitenden „klimafit-Challenge“ können Teilnehmer zeigen, wie sie mit kleinen Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen und unterwegs CO₂-Emissionen einsparen. Auf diese Weise konnten im vorherigen „klimafit“-Kurs in 2021 in neun Wochen 137 Tonnen CO₂ reduziert werden.

Am Kursende werden die Teilnehmer mit dem „#klimafit-Zertifikat“ ausgezeichnet, das sie als Multiplikator für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Für Anmeldung und weitere Informationen steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus unter Telefon 06171-58480 sowie in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de zur Verfügung.

Der Straßenkreuzer kreuzt wieder auf



Wenn im Frühling das Leben wieder ins Freie zurückgekehrt auf die Spielplätze und in die Parks, dann darf in Oberursel und Steinbach natürlich auch der Straßenkreuzer nicht fehlen. Das kleine blaue Auto, an dem sich Spaziergänger mit leckerem Kaffee, Kakao und Tee stärken können ist ab Anfang April wieder an bekannten und neuen Orten unterwegs. Doch damit der Straßenkreuzer möglichst oft umher fahren kann, ist er auf das Engagement von Ehrenamtlichen angewiesen. Auf einer Schulung, die am Samstag, 18. März, von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Steinbach, Untergasse 27, angeboten wird, gibt es viel über das Projekt zu erfahren. Natürlich können die Teilnehmer auch ausprobieren, wie ein echter Cappuccino oder eine Latte Macchiato gelingt. Wer sich für das Projekt interessiert, erhält weitere Informationen per E-Mail an m.wolf@kath-oberursel.de. Wer sich anmelden möchte, kann dies unter www.kath-oberursel.de/veranstaltungen, tun.

Foto: St. Ursula

Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Weiterbildungen

Oberursel (ow). Viele neue Module der „XPRT Businessreihe“ (XB) für berufs begleitende kaufmännische und betriebswirtschaftliche Abschlüsse starten im März an der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. XB ist das bekannte bundesweite System für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung der Volkshochschulen. Kombinationen aus 23 Kursmodulen ermöglichen unter anderem die Abschlüsse „Geprüfte Fachkraft“, Finanzbuchhalter und Manager Betriebswirtschaft. Ein Einstieg ist auch ohne fachliche Vorkenntnisse möglich. In überschaubaren Kursbausteinen werden Teilnehmer Schritt für Schritt zu bundesweit anerkannten Fachkraft- und Buchhalter-Abschlüssen geführt. Die Teilnehmer profitieren bei den Webinaren von einem frei wählbaren

Lernort und mehr Flexibilität. Das sind Vorteile, die insbesondere eine optimierte Vereinbarkeit mit Familie und Beruf bedeuten. Zu folgenden „Online-XB-Weiterbildungen“ kann man sich beim VHS-Serviceteam anmelden: Finanzbuchführung 1 und 2, Finanzbuchführung mit Datev oder Lexware, Lohn und Gehalt 1 und 2 sowie Lohn und Gehalt mit Datev oder Lexware, Einnahmen-/Überschussrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzwirtschaft, Bilanzierung, Controlling und Betriebliche Steuerpraxis. Eine Durchführung der Module ist garantiert.

Anmeldungen für die Module nimmt das Serviceteam der VHS Hochtaunus unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de, entgegen.

Mut und Hoffnung schöpfen

Oberursel (bg). Mitten in Bommersheim, dort wo im Advent der Weihnachtsbaum steht, wurde am Jahrestag des Überfalls von Russland auf die Ukraine für Frieden gebetet. Seit einem Jahr tobt jetzt gut zwei Flugstunden von Deutschland entfernt mitten in Europa ein mörderischer Krieg, der weltweit schlimme Auswirkungen hat. Nicht nur Soldaten, auch viele unschuldige Menschen wurden dabei schon getötet. Dagegen wollten die Kirchengemeinden in Bommersheim ein Zeichen setzen. Gemeinsam hatten sie eingeladen – die Freie Evangelische, die Kreuzkirche, die Alt-Katholische und die katholische Gemeinde St. Aureus und Justina. Eine halbe Stunde wurde der Platz an der Ecke Burgstraße/Lange Straße zu einem Ort des Gebets und des Besinnens. Dort stand auf einem kleinen Tisch ein Kreuz. Daneben brannte eine große Kerze, und nach jedem Gebet wurde noch ein kleines Licht entzündet. Pfarrer Tobias Leonhard und Petra Richard von der Freien Evangelischen Gemeinde, Martin Ott von der Kreuzkirchen-

gemeinde, Anna Langsdorf und Julia Moitzfeld von der katholischen Gemeinde St. Aureus und Justina verlasen Fürbitten. Mit Bibeltexten und meditativen Gesängen versuchten alle, Mut und Hoffnung zu schöpfen und die eigene Sprachlosigkeit in Worte zu fassen. Dazu wurden Liederblätter verteilt und gemeinsam der Friedenskanon „Dona Nobis Pacem“ (Gib uns Frieden) angestimmt. Zur Unterstützung des Chors hatte Pfarrer Ingo Schütz auch seine Gitarre mitgebracht. Er wies darauf hin, dass an diesem Jahrestag des Kriegsbeginns überall Friedensgebete stattfanden. Aufgerufen dazu hatte die ACK, die Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen, gemeinsam mit der Katholischen Bischofskonferenz und der EKD, der Evangelischen Kirche Deutschland. Nach dem gemeinsamen Eintreten für den Frieden konnten alle Teilnehmer am Ende der Veranstaltung noch Samentüten für Korn- und Sonnenblumen in Blau und Gelb, den Farben der Ukraine, mit nach Hause nehmen.



Beim Friedensgebet (v. l.): Pfarrer Ingo Schütz von der Kreuzkirche, Pfarrer Tobias Leonhard, Petra Richard von der Freien Evangelischen Gemeinde sowie Anna Langsdorf und Julia Moitzfeld von der katholischen Gemeinde St. Aureus und Justina. Foto: bg

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zu den Beiträgen „Überschwemmungsgebiete festgelegt“ und „Keine optimale Lösung für schwierige Knotenpunkte“:

Die Festsetzung der Nichtbebaubarkeit des heutigen Grundstücks der Feuerwehr in der Marxstraße reduziert den möglichen Verkaufspreis erheblich. Die Einnahmen sollen jedoch die Grundlage der Finanzierung des neuen Gefahrenabwehrzentrums bilden. Es entsteht eine Finanzierungslücke und damit sind neue Quellen erforderlich. Droht hier die nächste Erhöhung der Grundsteuer B?

Infoabend der Lebenshilfe Hochtaunus

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 15. März, von 18 bis 19.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Informationen und Fragen zum Behindertentestament“ an. Dabei geht es um Fragen wie: Was ist ein Testament? Was muss man bei der Erstellung eines Testaments beachten? Welche Rangfolgen gibt es beim Erbe? Was ist insbesondere beim Behindertentestament zu beachten. Referent ist der Rechtsanwalt Christian Winter von der Rechtsanwaltskanzlei Asfour & Asfour in Bad Homburg. Treffpunkt ist um 18 Uhr das „Haus der Offenen Hilfen“ der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Das Rechts-Links-Abbiegen aus Bommersheim in Richtung Zimmersmühlenweg ist entgegen der ersten kommunizierten Planung in der aktuellen Version laut Aussage des Projektleiters der Stadt Oberursel erfreulicherweise weiterhin möglich. So ist es auch in den Anlagen zur Veranstaltung in der Burgwiesenhalle dokumentiert. Im angegebenen Artikel hat sich im Text zu der zukünftigen Verkehrsführung wohl ein Irrtum eingeschlichen, in der Bildunterschrift zum Foto der entsprechenden Kreuzung ist der neue Stand korrekt wiedergegeben. Die Auswirkung einer Straßenbreite von lediglich 5,50 m kann man täglich in der Bommersheimer Straße beobachten: die Begegnungen zweier Fahrzeuge erfolgen nur im Schrittempo. Die Verkehrssituation in der Frankfurter Landstraße nach dem ‚Umbau‘ mit abschnittsweise ebenfalls nur noch 5,50 m Breite wird zeigen, welche Wege sich die Verkehrsteilnehmer dazu einfallen lassen.

7. Kongress über Werte und Wirtschaft

Oberursel (ow). Der 7. Oberurseler Werte- und Wirtschaftskongress findet wieder am Freitag, 12. Mai, statt. Veranstalter ist der Fokus O., der ein Programm mit vielen interessanten Gästen aus Gesellschaft und Wirtschaft zusammengestellt hat. Keynote-Speaker wird Michel Friedman sein. Diskutiert werden die Trends unserer Zeit, wie die aktuellen Krisen und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft, nachhaltiges Handeln als Unternehmer und Gemeinwohlökonomie. Mehr Informationen finden Interessierte bereits im Internet unter wuw-kongress.de. Da der Kongress dieses Mal als Hybrid-Event stattfindet, ist der Austausch zwischen Referenten und Gästen vor Ort, aber auch online möglich. So wird es die Möglichkeit geben, den Referenten Fragen zu stellen und in den direkten Austausch zu gehen.

Zaun wird erneuert

Oberursel (ow). Die Tiefbaukolonne des Bau & Service Oberursel (BSO) erneuert den Zaun entlang des Bahnwegs in Stierstadt. Die Baustelle wird jeweils in Abschnitten von 50 Metern abgewickelt. Die Arbeiten werden etwa zwei Wochen andauern. Die Baustelle benötigte ein längerfristiges Abstimmungsverfahren mit der „Deutsche-Bahn-Netz“ (DB). Bedingt durch Auflagen zum Arbeitsablauf seitens der DB ist ein Durchgang nur in Arbeitspausen möglich. Fußgänger und Radfahrer können während der Arbeiten die Umleitung über die Kurmainzer Straße nutzen.

Songs aus Orschel

Oberursel (ow). Das Duo „Ochs'n Ochs“ ist am Mittwoch, 15. März ab 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose zu Gast und bringt unter anderem Songs aus und über Orschel mit, zu denen die Gäste mitsingen können. Der Eintritt für das Konzert ist frei.

Wiedereröffnung am Sonntag

Öffnungszeiten:
8.00 – 11.00 Uhr



Ab dem 12. März 2023 öffnen wir wieder sonntags unser Geschäft hier in Steinbach



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

Öffnungszeiten:

Do. – Sa. 6.00 – 13.00 Uhr · So. 8.00 – 11.00 Uhr

Steuerformulare im Rathaus

Oberursel (ow). Ab sofort sind im Rathaus die Steuerformulare 2022 des Finanzamtes Bad Homburg erhältlich. Diese können während der Öffnungszeiten im Rathaus-Foyer abgeholt werden. Damit möglichst viele Bürger die Formulare erhalten, wird darum gebeten, diese nur für den eigenen Bedarf im Rathaus mitzunehmen. Alle Formulare können alternativ digital herunter geladen werden. Unter der Adresse <https://www.formulare-bfinv.de> können über die Schaltfläche „Formularcenter“ alle aktuellen Vordrucke abgerufen werden. Bequem ist auch das Verfahren „ELSTER“ (Elektronische Steuererklärung),

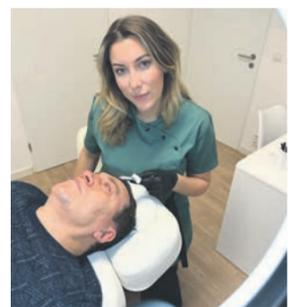
hier können Steuererklärungen, Einsprüche, Anträge auf Fristverlängerung oder Anpassung der Vorauszahlungen online erstellt und an das Finanzamt übermittelt werden. Dies funktioniert unabhängig vom Betriebssystem, das auf dem privaten Computer installiert ist unter <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare>. Sobald der Formularvorrat im Rathaus erschöpft ist oder spezielle Vordrucke benötigt werden, müssen sich Bürger direkt an das Finanzamt in Bad Homburg wenden. Es ist telefonisch unter 06172-1070 oder per E-Mail an poststelle@fa-bhg.hessen.de, erreichbar.

Anzeige

Wir betonen Ihre Schönheit und Individualität ohne Sie zu verändern

Ausstrahlung, Charme und Attraktivität geben ein gutes Körpergefühl. Langfristig strahlend makellose Haut gehört dazu. Die moderne ästhetische Medizin hilft prophylaktisch und arbeitet mit Therapien, die Schönheit und Individualität hervorheben ohne den Typ zu verändern.

Im Zentrum von Bad Homburg, Ferdinandstraße 14 ist die Privatarztpraxis Revital Aesthetic die Adresse für moderne ästhetische Medizin. Die in Deutschland approbierte Ärztin Kathrin Friebus bietet in ihren Praxisräumen ein breites Feld neuester, umfassender ästhetischer Behandlungen, um Persönlichkeit und Wohlbefinden zu fördern und die individuelle Schönheit zu verlängern. Für Kathrin Friebus ist ästhetische Medizin mehr als nur „Botoxbehandlungen“ und „Hyaluronunterstützungen“. Die Medizinerin arbeitet präventiv und verlangsamt den Alterungsprozess der Haut. Gesichtszüge werden optimiert aber nicht unnatürlich. Das Anti Aging Spektrum von Revital Aesthetic umfasst Behandlungen mit Muskelrelaxans (Botox), Hyaluronfillern, Anti Aging-Therapien des Gesichts, Gesichtstraffung mit Sculptra, Fadenlifting, Lipolyse (Fett-Weg-Spritze) sowie Behandlungen des Haarausfalls und Vitaminbooster. Die Praxis besitzt zudem neueste Apparaturen, die die medizinische Hautverbesserung via Hydrafacial und Microneedling ermöglichen.



Männer und Frauen nutzen die Verfahren und besuchen Revital Aesthetic. Für bestmögliche Ergebnisse rät Kathrin Friebus immer zum persönlichen Beratungsgespräch. Vertrauen und Sicherheit sind ihr wichtig. „Jeder Mensch ist auf seine Weise attraktiv. Wer sich schön fühlt, überträgt dieses positive Gefühl an sein Umfeld. Wir betonen Ihre Schönheit und Individualität ohne Sie zu verändern“, so die Ärztin.



Revital Aesthetic
Ferdinandstr. 14
61348 Bad Homburg

Terminvereinbarungen werden telefonisch unter +49 179 149 06 81 oder über die Praxishomepage www.revitalaesthetic.de erbeten.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

11. bis 17. März 2023

Widder Ihre finanzielle Lage ist mal wieder ziemlich angespannt: Sie müssen unbedingt Ihre Kontobewegungen im Blick haben, sonst drohen Ihnen unliebsame Überraschungen.
21.3.–20.4.

Stier Lassen Sie jetzt bloß nicht schon wieder den Kopf hängen, die derzeitige Sternkonstellation sorgt dafür, dass es gerade im Berufsleben schon bald wieder bergauf geht!
21.4.–20.5.

Zwilling Ihr berufliches Engagement läuft auf Hochtouren. Hauptsache, Sie setzen es so sinnvoll ein, dass noch ausreichend Zeit für ein paar liebenswerte Menschen übrig bleibt.
21.5.–21.06.

Krebs Bei allem, was Sie nun beginnen wollen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass der Reiz des Neuen schnell verfliegt. Wollen Sie nicht auf bekanntem Terrain bleiben?
22.6.–22.7.

Löwe Setzen Sie jetzt alles auf eine Karte: Mit Halbheiten und angezogener Handbremse werden Sie Ihre Ziele nicht erreichen können, zumindest nicht im geplanten Zeitrahmen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Eine größere Veränderung sollten Sie gründlich abwägen: Den verlockenden Neuanfang müssen Sie erst einmal in Gedanken durchspielen, bevor Sie ihn tatsächlich umsetzen.
24.8.–23.9.

Waage Der Vorwurf, der plötzlich an Sie gerichtet wird, bringt Sie vorübergehend völlig aus dem Konzept. Gut, dass Ihnen da jemand hilfreich und uneigennützig zur Seite springt.
24.9.–23.10.

Skorpion Die aktuelle Entwicklung sorgt für Verunsicherung: Besprechen Sie Ihre Bedenken mit Ihren Kollegen und überlegen Sie, welche Gegenmaßnahmen einzuleiten sind.
24.10.–22.11.

Schütze Im Freundes- und Kollegenkreis wird man so lange einen Bogen um Sie machen, wie Sie immer und immer wieder Ihrer trüben Stimmung nachgeben. Sie müssen den Schalter umlegen!
23.11.–21.12.

Steinbock Glücklicherweise sind Sie gut vernetzt: Deshalb bereitet es Ihnen auch keine Schwierigkeiten, mit einer neuen Idee aufzuwarten - und sofort einige Unterstützer zu präsentieren.
22.12.–20.1.

Wassermann Sie können Ihren legendären Ruf übertreffen. Zeigen Sie sich einen Tick mutiger, tatkräftiger und entschlossener! Sie müssen nicht immer sanft wie ein Reh sein.
21.1.–19.2.

Fische Sie haben sich mal wieder nur auf Ihren Instinkt verlassen und sind damit bestens gefahren. Kritische Anmerkungen aus dem Umfeld brauchen Sie nicht zu beachten.
20.2.–20.3.

Tagesförderstätte der Werkstätten baut Angebot aus

Hochtaunus (how). Bewegung ist für Sven ganz wichtig. Zwar ist der junge Mann schwerstbehindert, doch Energie – die hat er. Und so freut er sich, wenn er in der Tagesförderstätte der Oberurseler Werkstätten (OW) – ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – Bewegungsübungen machen darf. Andere Klienten sortieren mit viel Enthusiasmus und

reas Knoche. Daher werden unter dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“ täglich Angebote aus den Bereichen Kreatives, Musik, Psychomotorik, Hauswirtschaft und Entspannung gemacht, die sich nach den Interessen und Möglichkeiten jedes Einzelnen richten.

In kleinen Gruppen von bis zu acht Personen entsteht so eine feste und dennoch bunte Tagesstruktur, die professionell begleitet wird. Die Räume verfügen jeweils über einen Gruppenraum mit eigener Küche, benachbartem Entspannungsraum, Gymnastik- und Kreativraum. Nach Bedarf der einzelnen Menschen stehen Mobilisierungshilfen, Rückzugsorte und Fördermaterialien zur Verfügung. Betreuung und Pflege werden von Fachkräften aus den Bereichen Heilpädagogik, Ergotherapie und Pflege sichergestellt. Therapeuten und Honorarkräfte ergänzen das Team.

Zu einem strukturierten Tagesablauf gehören auch die Betreuungszeiten montags bis donnerstags von 7.30 bis 15.20 Uhr und freitags bis 15 Uhr. Alle Klienten werden von einem Fahrdienst gebracht und abgeholt.

Die Tagesförderstätte ist eine Leistung des Landeswohlfahrtsverbands Hessen, der die Kosten bei entsprechenden Voraussetzungen übernimmt. Das Angebot steht auch Geflüchteten aus der Ukraine offen, sofern ihnen bereits Leistungen zum Lebensunterhalt (gemäß Sozialgesetzbuch III/XII) bewilligt wurden. Sollten Angehörige für ihren Schützling Interesse an einem Platz in der Tagesförderstätte haben, besteht die Möglichkeit zu einem ausführlichen Beratungs- und Informationsgespräch. Ebenso besteht die Möglichkeit zu einem Praktikum. Als Ansprechpartnerinnen sind die Leitung Tagesförderstätte, Sabine Straussner, unter Telefon 06171-9980500 und die Leitung Soziale Dienste der Oberurseler Werkstätten, Franziska Sedelmaier unter Telefon 06171-9980300 zu erreichen.



Sven hat sichtlich Spaß, wenn er mit Gabi Bewegungsübungen machen kann. Foto: OW

großer Konzentration farbige Kugeln. Und sind stolz und zufrieden, wenn alles klappt. Derzeit werden in der Tagesförderstätte 43 Klienten von 14 Beschäftigten betreut. Alle Klienten sind im Alter zwischen 18 und dem Rentenalter und mehrfach schwerstbehindert. Sie verfügen über schwere körperliche und geistige Behinderungen, haben einen hohen Pflegebedarf und zeigen mitunter starke Verhaltensauffälligkeiten. Begegnungen mit anderen Menschen und eine soziale Teilhabe sind für sie nur schwer möglich. Doch in der Tagesförderstätte geschieht genau dies. Im Miteinander entstehen neue Möglichkeiten der Beschäftigung, neue Fähigkeiten werden entwickelt, und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Das Angebot tut den betreuten Menschen gut, und zugleich werden die pflegenden Angehörigen im häuslichen Umfeld spürbar entlastet. Deswegen ist ein Platz in der Tagesförderstätte stark nachgefragt. Darauf haben die Oberurseler Werkstätten nun reagiert und wollen noch in diesem Jahr eine weitere Gruppe zur Förderung und Betreuung eröffnen. Für diese kann nun eine Aufnahme beantragt werden. „Ziel der Tagesförderstätte ist es, ihren Klienten eine verlässliche Tagesstruktur zu bieten, die aber Freiraum für Individuelles lässt. Die Menschen sollen unterstützt und gefördert werden, sodass ihre Selbstständigkeit sich so weit wie möglich entwickeln oder zumindest erhalten werden kann“, erläutert der Erste Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten And-



Jessica trainiert ihre motorischen Fähigkeiten, indem sie Ringe auf einen Holzstab fädelt. Foto: OW

TrampolinTURNEN bei TSG Schönberg – für Aktive, die „Turnen in der Höhe“ immer oder weiter turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: **Einzelnachhilfe zu Hause** – durch erfahrene Nachhilfelehrer – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
06081-442 724 06171-206 2234

Oberurseler Woche unter **taunus-nachrichten.de** ... und zusätzliche Artikel im **Internet**

WaDiKu Entrümpelungen von A-Z M. Bommersheim
Wohnungsaufräumung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM
Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5	4		6	8			
	6	2			9			7
	3			2				6
		3	9			2		
2				5				9
		5			2	8		
5				9				4
8			3			7	2	
			8	4		9	6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	7	6	9	5	8	1	2	3
1	5	9	3	7	2	8	6	4
8	2	3	1	4	6	9	5	7
7	9	4	8	6	5	2	3	1
6	8	1	4	2	3	7	9	5
5	3	2	7	1	9	4	8	6
9	1	5	6	8	7	3	4	2
2	4	8	5	3	1	6	7	9
3	6	7	2	9	4	5	1	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 12 – 7
Sonntag 9 – -2#

Samstag 7 – 1



Angela Helbling-Marschall, Fraktionschefin Christina Herr und Robert Eppig (v. l.) von den Grünen überlegen, wie die beiden betagten Gebäude Stadthalle und Rathaus fit für die Zukunft gemacht werden können. Foto: js

Die Vision der Grünen: Ein Haus, zwei Funktionen

Oberursel (js). Aus Stadthalle und Rathaus könnte ein „modernes Stadthaus“ werden, das beide Nutzungen vereint. Mit dieser Idee wollen Bündnis 90/Die Grünen eine neue stadtplanerische Diskussion ins Rollen bringen. Sie soll die Antwort auf die Frage nach einer nachhaltigen Zukunftsstrategie sein, was Rathaus und Stadthalle betrifft. „Die Chance liegt in der Verbindung der beiden Großprojekte“, so Christina Herr, die Fraktionsvorsitzende, bei der Vorstellung der Vision am Dienstag. Am gleichen Abend wurde die Idee auch den anderen Fraktionen vorgestellt. Noch stehen sie sich gegenüber, die knapp 40 Jahre alte Stadthalle und das noch ältere Rathaus. Mitten in der City zwei für das Stadtleben zentrale Gebäude mit hohem Wert für die Menschen in der Stadt. Das marode Rathaus, in dem es an allen Ecken und Enden bröckelt, reinregnet, die Aufzüge und die Fenster nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren auf der einen Seite, auf der anderen die Stadthalle, die „Gut Stubb“, die auch reichlich sanierungsbedürftig ist. Die Diskussion um die Zukunft beider Gebäude ist festgefahren, man kommt nicht so recht weiter ob der vielen Fragezeichen und sich auftuenden Schwierigkeiten, auch in finanzieller Hinsicht. Die Fraktion der Grünen hat nun eine Variante ins stadtplanerische Spiel gebracht, bei deren Verwirklichung beide Gebäude unter die Abrissbagger kommen würden. Um dann als gemeinsames Konstrukt aufzuerstehen und neuen Glanz ins „Herz der Stadt“ zu bringen, wie die Grünen das Areal zwischen Oberhöchstader Straße und der Grenze zur Altstadt nennen. Stadthalle + Rathaus = Stadt-Haus, das klingt gut, finden die Grünen. Darin vereint die Funktionen des bisherigen Rathauses und das neue Zuhause für die vielfältigen Aktivitäten der Oberurseler Vereine und Initiativen, der Sitzungssaal nutzbar für externe und interne kulturelle Veranstaltungen, zahlreiche multifunktional nutzbare Mehrzweckräume, Denkspielen sind da keine Grenzen gesetzt. Vielleicht ist auch noch Platz für die Stadtbücherei, je nachdem wieviel Quadratmeter Nutzfläche auf dem Gelände geschaffen werden können. Eine erste Skizze der Grünen positioniert das „Stadthaus“ auf dem heutigen Gelände der Stadthalle. „Wir sind fest überzeugt, dass in einer vertieften Prüfung der Idee große Chancen für die Stadt liegen“, so Christina Herr. „In der aktuellen finanziellen Situation

wäre es fahrlässig, diese Chancen nicht auszuloten.“ Mit einer Prüfung, die das Stadtparlament beschließen müsste, soll der Gedanke dann den Weg in die parlamentarischen Gremien und in die Verwaltung finden. Groß denken, ausgerechnet jetzt, da die Kasse leer ist und um jeden Cent gefeilscht wird? Die Fragen dazu werden aufkommen. „Wenn nicht jetzt, wann dann“, wird Christina Herr antworten. „Wir müssen das jetzt diskutieren, Dringlichkeit und Handlungsdruck sind gegeben“, sagen Robert Eppig und Angela Helbling-Marschall aus der Fraktion bei der Vorstellung in einem Stadthallen-Raum mit dem Charme der frühen 80er Jahre. Beim Rathaus steht die Stadt vor der Entscheidung, 30 bis 40 Millionen Euro für die Sanierung oder einen Neubau in die Hand zu nehmen. Geld, das sie nicht hat. Die Zeit drängt, da gibt es schon lange nur noch Durchhalteparolen. Die Stadthalle, einen Steinwurf entfernt mit großem Saal und Tiefgarage, „ist auch nicht mehr in Ordnung“, formuliert Helbling-Marschall vorsichtig. Einen „Verlustausgleich“ von mindestens 450 000 Euro hat die Stadt jährlich ohnehin an der Backe, er wird wohl auf mindestens 600 000 Euro ansteigen, wird prognostiziert. Die Stadthallen-GmbH als Betreiber ist eine Tochter der Stadtwerke, ums Geld wird jedes Jahr gerangelt. Die konstant defizitäre Stadthalle steht auch durch anstehende Sanierungskosten unter Druck. Die Grünen sprechen in einer Mitteilung von fünf bis sieben Millionen Euro, es könnte aber auch ein zweistelliger Millionenbetrag werden, wenn zusätzlich zur anstehenden Brandschutzsanierung und einer einfachen „Pinselsanierung“ auch noch eine energetische Sanierung käme und endlich die Forderung nach Barrierefreiheit erfüllt würde. Am Brandschutz führt kein Weg vorbei, wenn man eine behördliche Schließung vermeiden will, dafür wird mit einer neunmonatigen Schließung kalkuliert. Fazit der Grünen: „Das Stadthaus ist eine große Chance.“ In ökologischer Bauweise als Niedrigenergiehaus mit fossilfreier Energieversorgung gebaut, inklusiv und barrierefrei gestaltet, zentraler Treffpunkt in der Innenstadt und gleichermaßen Sitz der Stadtverwaltung mit möglichst allen Abteilungen am zentralen Rathausplatz. Die Refinanzierung der Baukosten könnte durch Vermarktung des Rathausgeländes deutlich verbessert werden.

„Marliinas“ Traum vom zweiten Album

Oberursel (fch). Vor einem Jahr stellte die Oberurseler Woche ihren Lesern die Sängerin, Musikerin, Texterin und Komponistin „Marliina“ alias Marleen Maite Hornung, ihre Musik und ihre spektakulären Projekte wie das von MTV ausgestrahlte Unterwasser-Musikvideo zum Song „Moody“ vor. Damals stellte ihr einen sieben Meter langen Transporter für die Fahrt zum Unterwasserdreh nach Dänemark Marcel Walther von der MW-Event-Service GmbH in Stierstadt zur Verfügung, damit sie das Klavier transportieren konnte. Und viele Fans und Bürger unterstützten ihr Album- und Single-Projekt mit Spenden. Marliina verkaufte selbst hergestellte Bernsteinketten und gravierte Klaviertasten um ihr Budget aufzubessern. Jetzt meldet sich die kreative Künstlerin aus Oberstedten nach einjähriger Pause mit einem neuen Projekt zurück. „Ich war im vergangenen Jahr als Pianistin bei einer Studioproduktion in Calgary/Kanada dabei und habe dort zufällig den Studiobesitzer kennengelernt“, erinnert sich die Musikerin. Bei diesem handelt es sich um den Produzenten Steve Dirkens, der viele Jahre lang in Hollywood arbeitete und dort unter anderem die Musik von „König der Löwen“ aufnahm. Er hat bei vielen Disney, Dream Works und Pixar Filmen musikalisch mitgewirkt. Die Sängerin und der Produzent kamen miteinander ins Gespräch. Er interessierte sich für ihre Musik, Songs und Klavierstücke und googelte ihr Unterwasser-Musikvideo. Er war begeistert und sagte: „Du hast eine unverwechselbare Stimme, deine Lieder haben einen eigenwilligen, abwechslungsreichen Sound. So wie du schreibst, habe ich Musik noch nie gehört.“ Der Erfolgsproduzent schlug ihr eine Zusammenarbeit vor. Sie lehnte ab, weil ihr für so ein Projekt das Geld fehlte. Doch der erfahrene Produzent ließ nicht locker, meldete sich immer wieder aus Kanada bei der Sängerin in Oberursel. Inzwischen hat er ein neues Studio gebaut. Und macht ihr erneut ein Angebot. Er will ihr die Studioanmietung und seine Arbeitszeit für eine neue CD im Wert von 30 000 Euro sponsern. Sie informiert ihn, dass sie keine neuen Lieder hat. Worauf er ihr rät, sich ans Klavier zu setzen, zu komponieren und neue Texte zu schreiben. Sie hört auf ihn, lässt in ihrer Freizeit ihrer Kreativität freien Lauf. „Ich habe seit September 20 neue Lieder geschrieben. So viele wie noch nie zuvor“ erzählt Marleen Maite Hornung. Sie hat die Balladen und schnellen Stücke für Demos eingesungen

und ihm dazu die Klavierspuren und eine Beschreibung der Farben zugeschickt, die sie beim Komponieren sieht. Er will ihr das Arrangement „drumherum“ mit digitalen Orchesterstreichern bauen. Später sollen die Lieder dann mit „echten“ Musikern eingespielt werden. „Für meine Art der Musik gibt es bisher keinen Namen, sie ist einzigartig“, sagt die Künstlerin. Das mache es schwer, sie anderen zu beschreiben. Ihr Gesang orientiert sich an Popsängerin Sia oder Hardrock Sängerin Amylie. In ihren Texten thematisiert sie Emotionen, stellt Gefühle kontrastreich dar. „Mich interessieren Charaktere und ihre Reaktionen in Ausnahmesituationen oder unter schwierigen Lebensbedingungen.“ Noch immer liebt die studierte Musikerin, die seit 2017 Klavier und Geige an der Music Academy König Bad Windsheim unterrichtet, Geigenunterricht gibt und an der Musikschule Oberursel das Chorprojekt „Hair“ leitet, alles was sie macht. Sie spart sich das Geld für ihre künstlerischen Projekte vom Mund ab. „Singt mein Chor, habe ich Gänsehaut und sehe ganz andere Farben, als wenn ich am Klavier spiele und komponiere. Der Chorgesang transportiert deutlich mehr Emotionen.“ Um die 8000 Euro für die Aufnahme ihres zweiten Studioalbums in Calgary finanzieren zu können, hat „Marliina“ ein neues Crowdfunding gestartet. „Ich benötige für den Hin- und Rückflug in den letzten beiden Juli-Wochen für mich und meinen Dokumentations-assistenten zwei Flugtickets, 2000 Euro für das Mastering in einem Tonstudio in L. A. und 3000 Euro Gage für je einen Cellisten und Geiger.“ Sponsoren und Spendern will sie ermöglichen, mit ihr via Instagram nach Kanada zu reisen und ihr bei der Arbeit im Studio über die Schulter zu schauen und das Live-Stream-Konzert aus dem Tonstudio hören. Zusätzlich verkauft sie selbst geschriebene Klaviernoten und malt für Auftraggeber Acrylbilder von Haustieren in Schwarzweiß oder Farbe nach einem eingesandten Foto auf Passepartout-Pappe. Das kleinste Format ist für 15 Euro erhältlich. „Die Idee für die Tierbilder hatte ich nach dem Tod meiner Papageienhenne „Bishop“. Wer Marliina's Projekt in Kanada unterstützen und ihr diese einzigartige Chance ermöglichen möchte, kann dies unter dem Link <https://igg.me/at/Marliina/x/31568153#/> tun und sich auf ihrer Homepage www.marliinasmusic.com informieren.



Die junge Musikerin Marleen Maite Hornung alias „Marliina“ aus Oberursel kämpft für ihre Chance, ein zweites Album in Kanada aufnehmen zu können. Foto: fch

Der 1. Internationale Klavierwettbewerb für Kinder und Jugendliche Kronberg



Wertungsspiele: Eintritt frei
31. März 9.00 Uhr bis
2. April 2023 14 Uhr

PREIS TRÄGER KONZERT

Veranstalter: International Piano Competition Taunus e. V.

Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg Ts.
CASALS FORUM
2. April 2023
17 Uhr

Jetzt Platz sichern!



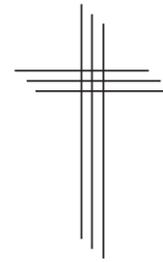
Frankfurt Ticket RheinMain | Hotline: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 12. März**

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 12. März**

10 Uhr Gottesdienst (Rauch)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 12. März**

10 Uhr Gottesdienst (Claus)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 12. März**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 12. März**

10 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 12. März**10.30 Uhr Gottesdienst mit
Kindergottesdienst und anschließendem
„bring & share“ Mittagessen in der Alten
Wache (Müller - Praefcke)**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 12. März**

10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 12. März**

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdke

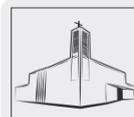
Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 12. März**10 Uhr Gottesdienst in der St.
Bonifatiuskirche**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

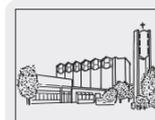
Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Sonntag, 12. März**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 12. März**10 Uhr Gottesdienst (AKÖ)
15 Uhr Taufe (Wolf)**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 12. März**15 Uhr Bußgottesdienst für die
Erstkommunionsfamilien (Unfried/Matthäus)
18 Uhr Musikalische Eucharistiefeier
(Unfried)**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 12. März**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 12. März**

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 12. März**

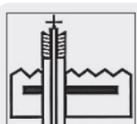
11 Uhr Wortgottesfeier (Decker/Weber)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 12. März**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 11. März**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 12. März**10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst
(Breither)**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 12. März**

10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN



*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens-
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Marie Raupach

geb. Unrath
* 14.1.1935 † 28.2.2023

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und sind dankbar für ihre Liebe

Wilfried Raupach
Thomas Raupach
Patrick Reif
Mirko Reif
im Namen aller Angehörigen

Urselbachstraße 21, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Wir trauern um das Mitglied unserer Ehren- und Altersabteilung

Oberfeuerwehrmann

Rolf Pleines

der am 26. Februar 2023 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Rolf gehörte unserer Wehr über 61 Jahre an und leistete davon fast 39 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. Da er in dieser Zeit seinen Arbeitsplatz immer im Ort hatte, war er uns stets eine wichtige Stütze bei der Tageseinsatzstärke. Als ruhigem und besonnenem Feuerwehrmann war immer Verlass auf ihn, nicht nur im Dienst, sondern auch bei unseren Vereinsveranstaltungen.

Wir verlieren einen pflichtbewussten Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der

**Freiwilligen Feuerwehr
Oberursel-Weißkirchen**



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb für uns alle unerwartet
meine lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Merk

* 19. Juni 1957 † 25. Februar 2023

Wir sind sehr traurig

Anneliese Merk, geb. Grein
Herbert und Bärbel Merk
Stefan und Stephanie Merk mit Mika
sowie alle Verwandten und Freunde

Feldbergstraße 24, 61449 Steinbach (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 15. März 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Ganz still und leise, ohne Wort, gingst du von deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhest du still und unvergessen.

Rolf Pleines

* 18.2.1945 † 26.2.2023

Du fehlst uns sehr

Deine Renate mit
Karlheinz und Sibylle
Norbert und Nicole
Andreas und Rosi
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Rosemarie Blankenberg

geb. Krause
* 20.2.1939 † 26.2.2023

Nach kurzer Krankheit ist unsere liebe Tante
wieder mit ihrem geliebten Mann vereint.

In stiller Trauer
Petra Graich mit Familie
sowie alle Angehörigen

Berliner Str. 40, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 24. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof
in Oberursel-Bommersheim, 61440 Oberursel, Geschwister-Scholl-Staße statt.

Kondolenzpost an: Pietät Jamin, Liebfrauenstraße 4a, 61440 Oberursel

So ihr mich von ganzen Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.

Wir trauern um

Anneliese Maria Dietrich

geb. Sachs

* 17.12.1939 † 26.2.2023

Du fehlst uns sehr.

Wolfgang und Klaus
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme
am Tode unseres lieben Verstorbenen

Werner Schüssler

sowie für die Geld- und Blumenspenden, aber auch
für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Alexandra und Simone
im Namen aller Angehörigen

Offenb. 21,4

Gott wird alle ihre Tränen trocknen, und der Tod wird keine Macht mehr haben.
Leid, Angst und Schmerzen wird es nie wieder geben;
denn was einmal war, ist für immer vorbei.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heidemarie (Heidi) Ungoreit

geb. Warzecha

* 09.08.1945 † 01.03.2023

Heinrich Ungoreit
und Angehörige und Freunde

Im Rosengärtchen 18, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
16. März um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsatzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelsheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Seriöse Dame aus Oberursel zahle Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Achtung Ankauf-Aktion bis zu 30% Aufpreis! Bis zum 15. 3. 2023 Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Klaviere, Geschirr, Bilder, Trachten, Schreib-/Nähmaschinen, Figuren, Armband-/Wand-/Standuhren, Lampen. MFG Hoffman 0178/8351574

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe alte Teak-Möbel, 50-70er (Sofa, Sesse, Stuhl, Tisch, Regal, Sideboard u. a.) auch rep.-bedürftig. Tel. 0176/45770885

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Ex-Unternehmer (smart und 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum Heiraten und gms. Leben genießen. Gern Ihre Antwort: zeit23@icloud.com

Sympathische Dame von sehr wohlhabenden älteren Herren gesucht zum Aufbau einer langfristigen Lebensgemeinschaft. Mein Ziel, die künftigen Jahre so angenehm wie möglich mit meiner künftigen Lebensgefährtin zu verbringen. Meinerseits sind hierfür alle Möglichkeiten gegeben. Chiffre VT 10/01

Partnervermittlung Marianne, 70, ich war im Pflegebereich tätig, bin Witwe, wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen, ich suche einen ehrlichen Partner für eine feste Freundschaft bis 80 Jahre. Habe ein Auto u. wäre auf Wunsch umzugsbereit. Bitte ehrliche Antwort pv. Tel. 0160 - 7047289

Carola, 65 J., völlig alleinstehend, mit weibl.-schmeichelnder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten werken, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. Tel. 0176-45891543

Rita, 71 J., verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau, die es nicht immer leicht hatte. Mag Handarbeiten, kochen u. den Haushalt führen. Ich würde Ihnen eine gute Gefährtin sein, die Ihnen Geborgenheit schenkt u. mit Tatkraft zur Seite steht. Mit meinem Auto könnte ich zu Ihnen kommen. pv. Tel. 0176-57889239

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand. Tel. 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Verkaufe M'Rad BMW R1200R, BJ. 2009, viele Extras, 76 cm Sitzh., top gepfl., 75 Tsd km, VB, SMS: 0178/1679019 eMail: Feldberg2020@t-online.de

Suche schöne historische Zündapp Bella von 1953-1964. Möglichst fahrbereit, original, gut erhalten, mit Geschichte. Gerne alles anbieten. Tel. 06173/9421000.

KENNELNERN

Jungegebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,70 m, schlank, sportlich, sucht niveauevolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre-Nr. VT 10/02

Akademiker, 71 Jahre, 1,77 m, schlank, sucht buddhistisch orientierte und naturverbundene Sie für gemeinsame Unternehmungen, wie den Besuch von Kunstausstellungen, kulturellen Veranstaltungen, Museen und interessanten Städten. Chiffre-Nr. VT 10/04

PARTNERSCHAFT

Marokko kennenlernen. VW-Bus-Camper sucht: Reisebegleitung 18 bis 80. Minikreuzfahrt Marseille-Tanger, Königstädte, Hoher Atlas, Magreb, Wüste, 4 Wochen - du bist eingeladen. Manfred Reeb. Tel. 0157/34542766

Deutscher Mann wünscht sich eine liebe Frau, blond, 60+, bitte mit Adresse für Kontakt, zum dauerhaften Zusammenleben. Chiffre OW 1002

Ex-Unternehmer (smart und 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum Heiraten und gms. Leben genießen. Gern Ihre Antwort: zeit23@icloud.com

Sympathische Dame von sehr wohlhabenden älteren Herren gesucht zum Aufbau einer langfristigen Lebensgemeinschaft. Mein Ziel, die künftigen Jahre so angenehm wie möglich mit meiner künftigen Lebensgefährtin zu verbringen. Meinerseits sind hierfür alle Möglichkeiten gegeben. Chiffre VT 10/01

PARTNERVERMITTLUNG

Marianne, 70, ich war im Pflegebereich tätig, bin Witwe, wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen, ich suche einen ehrlichen Partner für eine feste Freundschaft bis 80 Jahre. Habe ein Auto u. wäre auf Wunsch umzugsbereit. Bitte ehrliche Antwort pv. Tel. 0160 - 7047289

Carola, 65 J., völlig alleinstehend, mit weibl.-schmeichelnder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten werken, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. Tel. 0176-45891543

Rita, 71 J., verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau, die es nicht immer leicht hatte. Mag Handarbeiten, kochen u. den Haushalt führen. Ich würde Ihnen eine gute Gefährtin sein, die Ihnen Geborgenheit schenkt u. mit Tatkraft zur Seite steht. Mit meinem Auto könnte ich zu Ihnen kommen. pv. Tel. 0176-57889239

www.taunus-nachrichten.de

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service. 06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Gesucht: Private Pflege-Betreuung stundenweise für 82-jährige, an Alzheimer erkrankte Frau in Friedrichsdorf, für 3-mal die Woche, morgens von 07:30-09:00 Uhr, und (im wöchentlichen Wechsel) abends von 16:45-19:00 Uhr. Dringend erwünscht: Auto, sowie Erfahrung in der Alten- u. Alzheimer-Betreuung. Pauschale pro Stunde verhandelbar. Kontakt: Gerlinde ADDO. Tel. 0175/596575

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Familie mit 1 Kind (4J) in Oberursel sucht zuverlässige, liebevolle und langfristige Betreuung für unseren Sohn sowie zur Unterstützung im Haushalt Mo-Fr nachmittags für ca. 3-4 Stunden pro Tag. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel. 0177/8354839

Suchen Sie eine Kinderbetreuung? Ich bin 14 Jahre alt (m), wohne in Friedrichsdorf und betreue Ihre Kinder, während Sie anderen Tätigkeiten nachgehen oder abends im Restaurant oder Kino sind. Tel. 0163/1373696

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück bei Kronberg zu verkaufen v. priv., 522m², gg. Gebot. Näheres unter Tel. 0174/4568356

Kapitalanlage! Obstbaumgrundstück 2.100 m² mit kleinem Wald in Steinbach, Flur 6 Flurstück 105 zu verk. für 25,- €/m². 14 x 150m. Tel. 01523/6338764

2 Bauplätze im Taunus, in der Nähe von Usingen/Bad Homburg für 175.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100m², EBK, E-Schr.), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

DG-Penthouse mit Skylineblick in OU-Bommersheim zu verkaufen. 178m² bei 200m² Grfl. 2x TG, EBK, Kamin, 5 Zi., 2 Bäder. Preis VB. Tel. 0177/8888095

Lichtdurchflutetes Penthouse mit wunderbarem Blick in Köppern. Komplett saniert mit Luxusmaterialien. 4-Zi., 103m², von privat an privat 559.000€. Tel. 0163/3913182

Tausche Eigentumswohnung. Biete: Bj. 1993, ca. 168m², Gartenanteil, 3 Stellplätze, gute Lage in Frdrf.-Seulberg. Suche: max. 15 Jahre alt, ca. 120m², 1. Etage mit Balkon, Garage, kleine WE. Tel. 0175/9379489

Privatverkauf - DHH Maintal-Dörningheim, Toplage mit großer Garage und Garten. Grundstück 504 m². KP: € 599.000,-. Tel. 0171/8850191

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten, ab 01.03.2023, ca. 45m² in Bad Homburg, Obere Luisenstr. Tel. 06172/29911 o. 0176/20416923

Alternative zu Homeoffice: Ruhiger Mitmieter gesucht, Kö. Wiesbadener Str. 153, Stiltalbau, eigenes Büro, möbliert 20 m², Küche/WC Mitnutzung. Interesse? stefan.lingnau@2sinn.com

MIETGESUCHE

2,5-3 Zi-Wohnung, Balkon, Terrasse, EG, Garage, gr. Keller, gepflegt, in HG ab 01.4. od. 01.05.23 für eine Pers. gesucht. Tel. 01522/5444593

Rüstiger Pensionär, Akademiker, alleinstehend, unabhängig, NR sucht im Bereich HG Mietwohnung 1-2 Zi., 30-60m², ebenerdig -1 Std. angebunden an ÖNV u. Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten. Tel. 0159/06626546

Künstlerisches Paar sucht zum Sommer ruhige, schöne 3-Zi.-Wohnung (ca. 75m²), kein EG und DG, Altbau in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Großer Keller in HG, min. 30m², trocken, direkter Zugang für Möbel und Akten gesucht. Tel. 01522/5444593

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine 2 ZWg im Raum HG. Bad Homburger Baumschulen. Tel. 06172/31716

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet abgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten - sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de

2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“

3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken - fertig!

Berufstätiges Ehepaar sucht Wohnung / Haus, ab 3 Zimmer, mind. 110 m² (Oberursel, Bad Homburg und Umgebung), bis 1.700,- € kalt. Tel. 0170/7756365

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH. Tel. 06195/9810-100

Etabliertes Unternehmen in Kelkheim sucht für seine leitende Mitarbeiterin eine 3-4-Zimmer-Whg. bis 1.250,- € warm. Kontakt 0151/27953575

VERMIETUNG

Gelegenheit! Bad Homburg O-Eschbach, super helle, gut geschnittene 3-Zi.-Wohnung, umständehalber sofort zu vermieten, 3 Wohnungen pro Etage, 8 Gehminuten zur U-Bahn, Bad Homburg - Frankfurt Südbahnhof. Wasch-Trocken-Fahrradkeller, Stellplatz Auto möglich. Noch bezahlbare Miete und NK. Tel. 06034/5260 (nach 20 Uhr) oder Tel. 0160/90534997

3-Zi.-Whg., Küche, Bad, WC, Balkon, Keller, Aufzug, 1.OG, 74m², in Frd., Im Dammwald 20 ab 1.4.23 zu verm. Miete 720,- € + 200,- € Uml. + 3 MM KT. Tel. 06172/42899

Bad Homburg City: 2 kleine Büros zu vermieten, 12 m² + 14 m², teilmöbliert, WLAN, Küchennutzung, WC, ab 320,- €, Kontakt: 0176 / 36 07 42 90

Oberursel, 1,5-Zi-Whg., möbliert Küche, Bad, 680,- € warm. Tel. 0151/12143945

DHH mit Garten, Terrasse u. Balkon ab 1.5. in Oberursel Mitte zu verm. 7 Zi. plus gr. Tageslicht-Kellerräume. Miete 2.100,- € + Umlagen + Stellplatz 20,- €. Kontakt: info.weisenbach@web.de

HG-Kirdorf, REH, bezugsfertig renoviert, ca. 135 m², 2 Bäder, EBK, Studio mit Dachterrasse, Gas-Therme (2021), Garage, Gartenanteil. E-Mail: reh.frei@gmx.de

Glashütten, 2-Zi.-Whng. zu vermieten, 72 m², EG, (550,- Euro Grundmiete + NK + 2 MM Kautions). Tel. 06198/5874738 E-Mail: mt.dreyes893@gmail.com

Friedrichsdorf: möblierte Wohnungen in ruhiger Lage, ab sofort, ab 510,- € kalt, Kontakt: 0176 / 36 07 42 90

Kgst. Stadtmitte: möblierte, 80 m², helle 2-Zi.-Wohnung, gr Tgl.-Bad, Wlan, 2 Stock, Dachgeschoss an NR, € 1.200,- inkl. NK. Tel. 0176/57872652

Kronberg: 3-Zi.-Whg., 100 m², EG, EBK, Balkon u. Garten, ab sofort, 950,- € + NK + Kt. Tel. 0177/6260005

Königstein-Mitte: 1-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, gr. EBK, 1 gr. Zimmer, Tgl.-Bad, WC, Balkon, Waschküche, Autoplatz zu vermieten, ab 1. 4. 2023, Mietzeit n. vereinbarung, Miete 650,- € plus Uml.-Vorausz., 200,- € MK 2 Monatsmieten. Chiffre VT 10/05

KOSTENLOS

Wunderschöner Vollholz-Kajak zu verschenken! An Selbststaholer. 6m lang, Doppelsitzer zu 100% aus Edelholz, fahrbereit mit allem Zubehör. Standort Bad Homburg. Sofort zu besichtigen (und mitzunehmen). Email: michael.m.b.luther@gmail.com

Kirschbaum-Kleiderschrank: Höhe 247 cm, Länge 200 cm, Tiefe 60 cm (rechte Seite auf 45 cm abgeschrägt), Selbstabholung. Tel. 0157/362931236

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0172/6944644

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 - 0151/26752917

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Privathaushalt in HG sucht erfahrene Haushaltshilfe für 2x4h/Wo. Chiffre OW 1001

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung in Mini Job oder Teilzeit. Kernarbeitszeiten 6 – 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberusel@gmx.de

Suche Handwerker mit eigenem Werkzeug für gelegentliche Kleinreparaturen im und am Haus: Haushaltsgeräte-reparatur, Sanitärarbeiten, Ausbesserung, Bohren, Schneiden, Spachteln. In Friedrichsdorf. Tel. 0171/2851376 (nur SMS / WhatsApp)

Putzhilfe gesucht! 3 Std./Woche, Reihenhaushalt in Bad Homburg, Nähe Gluckensteinweg. Tel. 06172/37694

Hausmeister gesucht, ab sofort, in Teilzeit oder Minijob, Kontakt: 0176 / 36 07 42 90

Kaufmännisches Verständnis, organisatorisches Geschick, gute Ausdruckweise und Gefühl für Vertraulichkeit? Familie in Königstein sucht vorerst für 1x die Woche (mit Option auf 2x) Unterstützung auf Minijob-Basis. Mehr unter stchin-hofmann@t-online.de

Glashütten-Schloßborn, nette, deutschsprachige Putzhilfe für Privathaushalt gesucht. Tel.0160/1037756

Suche schreibbegabte Person (m/w/d), die mein interessantes u. bewegtes Leben in Worte fasst. Sehr gutes Deutsch in Wort u. Schrift ist Voraussetzung. Chiffre VT 10/03

Suchen Reinigungshilfe, 5 Std./Woche, deutschsprachig, 18,- €/Std., Nähe Glashütten. Tel. 0151/53360557

Suche Reinigungsfrau für Grundreinigung meiner Wohnung in Kelkheim. Telefon: 01520/8733653

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, allgem. Büroarbeiten. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen. Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenausbau. Tel. 0173/3576607

Renovierung: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport – Umzug. Tel. 0176/23690725

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung. Tel. 0163/6422816

Altbausanierung, Verputzen, Streichen, Trockenbau, Fliesen. Tel. 0176/34762874

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0176/14825995

Junge Frau (Englisch u. Deutsch) sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0178/6985651

Reinigungskraft mit Erfahrung: Büroreinigung, Haushalt, Bügeln, Treppen etc. Tel. 0157/77591151

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Eine nette Frau sucht einen Job, von Montag bis Freitag ab 9 Uhr. Ich habe ein Auto. Tel. 0157/31925524

Gelernter Maurer erledigt Maurer- und Verputzarbeiten innen und außen sowie Pflaster-, Estrich-, Terrassen- und Abbrucharbeiten. Tel. 0176/45952362

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06173/3940680 0176/64765764

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Nette, erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapedieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, Gebäudereinigung und Büroreinigung, flexible Zeiten, kundenorientiert. Tel. 06173/3940680 0176/64765764

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RUND UMS TIER

Finden Sie hier den treuen Freund auf vier Pfoten.

Kater Charlie vermisst, in Ohö. schwarz-weiß, gechipt, 8 Jahre, freundlich, verschmust, zurückhaltend. Tel. 0177/7931522

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Klavier- und Gitarrenlehrer für Bad Homburg gesucht! Die Lehrer sollten eine klassische Ausbildung haben. Tel. 0178/8331785

REWE und STEUERN, qualifizierte Unterstützung und Ausbildung durch Wirtschaftsprüfer im Ruhestand. Tel. 0159/03770810

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Äußerst dekorativer, riesiger Benjamin (2,50 m hoch, mind. 4m² Platzbedarf) für Selbstabholer zu verkaufen. Bestens geeignet für luxuriöse große Räume. VB 300,- €. Tel. 0170/2201702

2 neuwertige Stühle für Küche und Esstisch – helle Sitzschale auf Holzgestell, Stückpreis 30,-€, zu verkaufen. Tel. 06171/508075

Tenor-Saxophon, Marke Redwood Goldlack, m. Koffer, Ständer, 2 x Mundstück, Technik + Optik sehr gut! 250,- €. Tel. 06172/42830

Herrenrad, 28 Zoll, 7 Gänge, sehr gut erhalten, kein Rost und überholt vom Fachhändler, neue Reifen, silber-schwarz, 210,- €. Tel. 06195/3828

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Drachmen, Peseten, ital. Lire etc.). Tel. 0174/5891930

Photovoltaik Entscheidungshilfe
Beratung dazu bietet Ihnen erfahrener Elektro-Ing. an.
Tel.: 06195 9944120
E-Mail: henning.maucher@t-online.de
www.photovoltaiik-maucher.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
- bis 5 Zeilen 16,00 €
- bis 6 Zeilen 18,00 €
- bis 7 Zeilen 20,00 €
- bis 8 Zeilen 22,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:

- Ja ○ Nein

Chiffregebühr:

- bei Postversand 5,00 €
- bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIEN



PaxSecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Pax Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

SPD-Basar

Oberursel (ow). Die SPD organisiert am Samstag, 11. März, wieder seinen nachhaltigen Frühlingskleider-Basar für Jugendliche und Damen mit den Kleidergrößen S bis XXL in den Vereinsräumen der Stadthalle. Der Einlass ist um 12 Uhr. Der Verkauf geht bis 14 Uhr. Auf dem Secondhandbasar werden modische Damenbekleidung, Schuhe und Handtaschen in großer Auswahl, luftige Frühlings- und Sommergarderobe und Kleidung für Jugendliche, in einer eigenen Stöberecke, angeboten. Die Erlöse des Basars werden gespendet.

Erfolg durch Werbung

Dein Tag für den Wald – zahlreiche Veranstaltungen

Hochtaunuskreis (how). Rund um den internationalen Tag des Waldes am 21. März finden in allen 39 hessischen Forstämtern Veranstaltungen zum Mitmachen statt. Der Landesbetrieb „HessenForst“ erwartet etwa 1500 Freiwillige, die beim Pflanzen, Pflegen und Müllsammeln aktiv werden und tatkräftig mithelfen. Jede Hand ist willkommen: „Wir freuen uns über alle Waldbegeisterten, die uns helfen, den Wald von morgen zu pflanzen“, sagt Michelle Sundermann, Pressesprecherin des Landesbetriebs. „HessenForst“ plant dieses Jahr mit rund vier Millionen Bäumen auf einer Fläche von etwa 2000 Fußballfeldern die Wiederbewaldung der geschädigten Flächen. „Wir bevorzugen zwar die natürliche Verjüngung des Waldes, auch auf den Freiflächen“, ergänzt Sundermann. „Wenn das aber nicht von selbst passiert oder die natür-

lich ankommenden Baumarten zukünftig nicht mehr für diesen Standort geeignet sind, helfen wir durch Pflanzung nach.“

Es gibt aber noch mehr zu tun, denn durch unachtsames Wegwerfen bleibt immer wieder Müll im Wald zurück. Dieser stört nicht nur optisch den Waldspaziergang, er ist auch eine Gefahr für unsere Wildtiere und die Umwelt. Teilnehmer können helfen und den Müll wieder einsammeln. Wer sich etwas mehr körperliche Betätigung wünscht, kann bei der Pflege wertvoller Biotopstrukturen dabei sein. Angeleitet von den örtlichen Forstleuten, haben Helfer die Gelegenheit, die Lebensraumbedingungen seltener Arten zu verbessern und so einen wertvollen Beitrag bei der Vernetzung von Waldbiotopen zu leisten. Eine Übersicht der Veranstaltungen gibt es auf der Homepage von „HessenForst“ – hier können sich Interessierte auch anmelden.

Brand auf Balkon löst Einsatz aus

Am Dienstagmorgen gegen 9.15 Uhr wurde die Feuerwehr Oberursel zu einem Einsatz in der Adenauerallee gerufen. Ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses hatte Rauch auf einem Balkon im siebten Obergeschoss bemerkt, und die Feuerwehr alarmiert. Diese rückte mit Einheiten aus Oberursel-Mitte und Bommersheim aus, und auch der Rettungsdienst wurde entsandt. Aufgrund einer zwischenzeitlichen Meldung, dass einer der Bewohner zurück in die brennende Wohnung gelaufen sei, wurden die Feuerwehren Weißkirchen und Stierstadt nachalarmiert. Als die Feuerwehr am Unglücksort eintraf, war bereits von der Straße aus aufsteigender Rauch zu erkennen. Ein Angriffstrupps drang daraufhin unter Atemschutz in die betreffende Wohnung vor. Entgegen der Befürchtung fanden die Feuerwehrleute keine Bewohner in der Wohnung vor, da die Polizei diese bereits evakuiert hatte. Glücklicherweise beschränkte sich das Feuer auf den Balkon und hatte nicht auf die Wohnung übergegriffen. So war es der Wehr möglich, den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen. Insgesamt waren etwa 45 Einsatzkräfte mit 15 Fahrzeugen vor Ort. Der Ein-



satz dauerte etwa eine Stunde, in der die Adenauerallee zeitweise vollständig gesperrt war. Die genaue Ursache des Feuers ist derzeit noch unklar. Foto: ach

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Bernhard Friedrich aus Oberursel meint zum Beitrag „Keine optimale Lösung für schwierige Knotenpunkte“ vom 23. Februar:

Das endlich etwas für den zunehmenden Radverkehr in der Frankfurter Landstraße entlang der Friedhofsmauer unternommen werden soll, kann ich als Anwohner, der täglich die Verkehrssituation beobachtet, herzlich begrüßen. Nicht selten werden Richtung Innenstadt Radelnde vom Verkehr bedrängt, denn die Friedhofsmauer und die Bordsteinkante erzwingen die Fahrt auf der Fahrbahn. Auch in Richtung Frankfurt gibt es viel Radverkehr, der aufgrund des fehlenden Lückenschlusses zwischen Homburger Landstraße und Bommersheimer Straße häufig auf den Gehweg ausweicht. Dieser Gehweg ist außerdem als Schulweg stark frequentiert.

Die mir bekannten Planungen sehen nach Wegfall des Parkstreifens einen Radweg mit Gegenverkehr entlang der Friedhofsmauer vor. Ich bezweifle sehr, dass dies eine gute Lösung wäre. Der Autoverkehr Richtung Oberursel ist massiv und die Begegnung mit dem Fahrrad Richtung Frankfurt erforderte reichlich Mut. Auch dass die trennende Wirkung des Parkstreifens zum Gehweg wegfallen würde, sehe ich eher als Verschlechterung. Der Parkstreifen wird vom Lieferverkehr, von Handwerkern und Anwohnern stark genutzt. Ich stelle mir die Situation vor, wenn Kurzzeitparker immer wieder die Spur Richtung Frankfurt blockieren.

Eine viel günstigere Lösung böte ein Tempolimit auf 30 km/h – wie bereits in der Homburger Landstraße verfügt. Ein Überholverbot für Zweiräder (Verkehrszeichen 277.1), das mehrspurigen Fahrzeugen, zum Beispiel Pkws explizit das Überholen von Zweirädern verbietet, würde besonders zur Sicherheit beitragen. Wenn dann noch eine entsprechende Markierung für die Radfahrer angebracht würde, könnte der Parkstreifen erhalten werden und Oberursel als Tor zum Taunus den Radverkehr attraktiv willkommen heißen.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Mein Heim ist mein Dschungel

So gedeihen exotische Schönheiten wie Monstera und Philodendron besonders üppig

heer eher schattig mag, und während der Drachenbaum gerne etwas mehr trinkt, verzeiht die Efeutute auch ein paar trockene Tage. Oft vernachlässigt wird die dritte wichtige Zutat für den heimischen Dschungel: das Düngen. Denn genau wie Menschen benötigen auch Pflanzen eine regelmäßige Zufuhr von wertvollen Nährstoffen, um gesund zu bleiben. Einfach anzuwenden, nachhaltig und wirkungstark sind zum Beispiel die Flüssigdünger von Farbio. Sie wurden speziell für Zimmerpflanzen und die Anwendung zu Hause entwickelt, sind 100 Prozent biologisch und vegan und nachhaltig in Braunglas verpackt. Einfach mit der Pipette ein paar Tropfen ins Gießwasser geben, schon ist die Versorgung mit allen wichtigen Mikro- und Makronährstoffen gesichert.

Spezielle Bedürfnisse gezielt befriedigen

Mit Licht, Wasser und Nährstoffen gut versorgt, belohnen die meisten Zimmerpflanzen ihre Besitzer mit üppiger Schönheit. Manchmal braucht es für einen Wachstumsboost oder zur Stärkung und Heilung empfindlicher Pflanzen aber auch zusätzliche Pflege. So kann ein spezieller Stickstoffdünger für intensive Grün und große Blätter sorgen, ein schützender Bio-Mikrokomplex die Nährstoffaufnahme verbessern und die Resistenz stärken. Denn wie beim Menschen lassen sich auch bei Pflanzen mit bewusster „Ernährung“ oft große Effekte erzielen.



Für einen üppigen heimischen Dschungel braucht man vor allem drei Dinge: Licht, Wasser und ein paar Tropfen Dünger.
Foto: djd/www.farbio.com/Getty Images/G-Stock

(djd). Die Menschen in Deutschland lieben es grün – und zwar nicht nur in der freien Natur, sondern auch in den eigenen vier Wänden: Laut Statista hatten 2020 rund drei Viertel aller Männer und Frauen Pflanzen in der Wohnung. Und die Corona-Zeit hat den Trend zum heimischen Dschungel noch einmal kräftig angefeuert. Fast jeder Dritte hat in dieser Zeit des erzwungenen Zuhausebleibens mehr Blumen und Pflanzen gekauft als zuvor, wie das Blumenbüro Holland ermittelte. Besonders beliebt sind aktuell exotische Zimmerpflanzen wie Monstera, Geigenfeige, Calathea, Bogenhanf, Drachenbaum und Efeutute.

Die drei Pflanzenbasics: Licht, Wasser, Dünger

Gerade Neulinge im „Urban Jungle“ sind aber oft unsicher, wie die grünen Schönheiten am besten gepflegt werden, damit sie auch gut gedeihen. Wichtig sind hier unter anderem das passende Licht und bedarfsgerechtes Gießen. Pflanzenfans sollten sich deshalb immer gut über die speziellen Bedürfnisse ihrer Schützlinge informieren. So liebt der Bogenhanf sonnige Plätze, wohingegen es die Calat-

ZÖLLER & JOHN GMBH

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Main Projekt Dienstleistung

Hausmeisterservice • Bodenleger • Trockenbau • Gartenarbeit

Tel.: +49 176 46577330

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Fortbildungsprogramm für Frauen

Oberursel (ow). Das neue Fortbildungsprogramm der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Hochtaunuskreises ist ab sofort im Internet unter www.oberursel.de abrufbar. Neun Gemeinden und Städte haben ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Das Heft ist außerdem im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich. Bürgermeisterin Antje Runge ist vom neuen Programm überzeugt. Fortbildungen seien für Frauen ein wichtiger Bestandteil des gesamten Bildungsangebots. Unter anderem werde eine Fortbildung zum Thema „Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen“ angeboten. Im Schnitt bekämen Frauen in Deutschland 18 Prozent weniger Gehalt als ihre männlichen Kollegen. Darüber hinaus seien sie in ihrem (Berufs-)Alltag häufig mit zusätzlichen Aufgaben wie

unbezahlter Hausarbeit, Pflege und Fürsorge konfrontiert, die oftmals nicht genug Raum ließen, sich fortzubilden. Frauen hätten deshalb nicht immer die gleichen Qualifizierungschancen wie Männer. „Deswegen setzen wir gezielt auf Fortbildungsangebote für Frauen, die es ermöglichen, ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen zu stärken und das zu Uhrzeiten, die dies eher zulassen“, so Runge. Außer dem Thema „Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen“ werden in Oberursel vier Veranstaltungen sowie Fortbildungen zu den Themen „Elterngeld“ und „Schlagfertigkeit in Gesprächssituationen“ angeboten. Weitere Informationen und Anregungen unter Telefon 06171-502347 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Vorsicht, wenn Amphibien wandern

Oberursel (ow). Sobald im Frühjahr die Temperaturen steigen, beginnen die Wanderungen der Amphibien zu ihren Laichplätzen. Oft müssen sie dabei Wege und Straßen queren. Hierbei besteht das Risiko, dass Tiere von Fahrzeugen überrollt werden. Und dies, obwohl in jedem Jahr freiwillige Helfer der Naturschutzverbände die Tiere absammeln und über die Verkehrswege tragen. In Oberursel steht der Maasgrundweiher als Laichgewässer im Fokus. Um das Überfahren der Amphibien zu verhindern, hat die Stadt an der Königsteiner Straße zwischen Stierstädter Heide und Altkönigstraße Warnschilder aufgestellt und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 angeordnet. Zudem rät die Stadt Auto- und Radfahrern, zu Zeiten der Amphibienwanderung möglichst umsichtig und langsam zu fahren oder die betroffenen Abschnitte ganz zu meiden. Wer den Amphibienschutz unterstützen möchte, kann sich beim Bund für Umwelt- und Naturschutz Hochtaunus unter Telefon 06172-856313 melden.

Anmeldung zum „Fischerstechen“ läuft

Oberursel (ow). Am Programm für den Orscheler Sommer feilt der Kunstgriff noch. Fest steht aber bereits, dass er am Sonntag, 9. Juli, wieder zum Fischerstechen auf dem Maasgrundweiher einlädt. Bis zu 32 Mannschaften können dann wieder um Pokale und attraktive Preise kämpfen. Den Titel verteidigen müssen die (nicht wirklich) furchteinflößenden „Islenskir Vikingar“, die bei der Wiederaufnahme des Spektakels im vergangenen Jahr im Finale das Team „Grün hebt ab“ haben baden gehen lassen. Die Wettkämpfe beginnen um 11 Uhr. Wer mit einem Team dabei sein möchte: Die Anmeldung ist bereits möglich; per E-Mail an fischerstechen@orscheler-sommer.de oder über das Formular, das auf der Webseite des Vereins unter www.kunstgriff-oberursel.de zu finden ist. Jedes Team besteht aus einem Stecher und mindestens zwei, besser vier Paddlern. Auch Kinderteams können sich anmelden. Ein „Bootsführerschein“ sei nicht erforderlich. Die Startgebühr fürs Fischerstechen beträgt zehn Euro.

Volt will Direktkandidaten aufstellen

Oberursel (ow). Am Vorabend der historischen Wiederholungswahl in Berlin – und wenige Tage nach dem umstrittenen zehnjährigen Bestehen der in Oberursel gegründeten AfD – trat das Regional Chapter des Main-Taunus-Kreis/Hochtaunuskreis der paneuropäischen Partei Volt zusammen, um die Strategie für die hessische Landtagswahl am 8. Oktober 2023 abzustimmen. Wichtigstes Ergebnis der Beratungen war der Beschluss, die Aufstellung eines Direktkandidaten in einem der vier von den Landkreisen umfassten Wahlkreise zu prüfen, um den Bürgern der Landkreise die Möglichkeit der direkten Ansprache und Information zu geben. Ebenso wurde beschlossen, die Präsenz der Partei auf den Bürgerfesten der wichtigsten Städte in den Landkreisen mit Informationsständen und

persönlichen Gesprächen zu erhöhen. Christoph Eckinger, Co-Lead des City Chapters MTK/HTK, führt dazu aus: „Unsere Landkreise bieten mit ihrer hohen Diversität von den Hochhäusern in Eschborn bis zu den Kirschgärten in Kriftel, vom Mainufer bis zum Großen Feldberg-Gipfel ein Abbild der Europäischen Union. Wir stehen für volle Integration, wirtschaftlich sinnvolle Nachhaltigkeit und kulturelle Diversität in Europa – und wollen deshalb die Rolle Hessens in der Europäischen Union weiter stärken.“ Deborah Hofmann, Co-Lead ergänzt: „Mit der Nominierung eines Direktkandidaten für die Landtagswahl können wir den Wählern der Region die Partei Volt als zukunftsgerichtete Bewegung zu einem freierlichen und fortschrittlichen Europa näherbringen.“

Mandatswechsel bei den Grünen

Oberursel (ow). Die Grünen verabschieden zwei Mitglieder aus ihrer Fraktion. Fiona Becker und Bianca Schultheiß haben ihre Mandate niedergelegt. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei und manchmal gilt das nicht nur für die „Regentschaft“ über meine Stadt Oberursel, sondern auch für meinen politischen Weg in dieser Stadt“, so Fiona Becker. „Es gibt viele Wege und Mittel, sich in und für meine Stadt zu engagieren. Ich möchte für mich einen anderen Weg wählen, als den in der Politik. Mein Engagement gilt weiterhin dem Vereinsleben und der Kultur in Oberursel.“ Auch Bianca Schultheiß, die ebenso wie Fiona Becker die Grünen im Sozialausschuss vertreten hat, hat ihr Mandat aus persönlichen Gründen zurückgegeben. „Das ehrenamtliche Engagement in der Kommunalpolitik benötigt einiges an Zeit, viele Sitzungen finden statt. So kollidieren viele Termine mit meiner Berufstätigkeit und familiären Zeiten“, so Bianca Schultheiß. „Insbesondere für die Bereiche Inklusion und Barrierefreiheit stehe ich der

Grünen-Fraktion jedoch immer wieder gerne als Beraterin zur Verfügung.“ Die Parteimitglieder bedauern die Rücktritte außerordentlich. „Sowohl Fiona Becker als auch Bianca Schultheiß haben mit ihrem Sachwissen und deutlichem Nachdruck für ihre Anliegen geworben und unsere Diskussionen bereichert“, so Fraktionsvorsitzende Christina Herr. „Jede der Beiden stand mit ihren Hauptthemen – Inklusion bei Bianca und Diversity und gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie Vereine bei Fiona – für Grüne Kernthemen.“ Auch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Susanne Herz, verabschiedet Fiona Becker und Bianca Schultheiß. „Danke für gute Argumente, intensive Diskussionen und für das Ringen um Standpunkte und für neue Ideen und Wege.“ Als neue Mitglieder kann die Fraktion zwei erfahrene Köpfe begrüßen: Frank Böhme und Renate Krämer werden nachrücken. Im Ortsbeirat-Mitte wird Marion Kolrep, wohnhaft in der Altstadt und neu in der Kommunalpolitik, Fiona Beckers Mandat übernehmen.

STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline (06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Die **Praxis Dr. Gerlach** in Königstein sucht einen **Minijobber (m/w/d)** für kleinere Arbeiten im zahntechnischen Labor. Manuelles Geschick erforderlich. Bewerbung nur als PDF an praxis@kfo-gerlach.de

Für unser Team in Oberursel suchen wir Verstärkung! Wir wünschen uns eine erfahrene **Reiseverkehrskauffrau (m/w/d)** zu attraktiven Arbeitszeiten. Bewerbungen richten Sie bitte an:

Reisebüro Gerech
Reisebüro touristik im quadrat GmbH
Adenauerallee 16, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54083
E-Mail: info@reisegerecht.de

Bedienung/ Koch (m/w/d) für Familienbetrieb im Taunus gesucht. 5-Tage-Woche, abends + Wochenende, Festanstellung und/oder Aushilfe, sehr gute Bezahlung.

Zum Deutschen Haus
Frankfurter Straße 18
61479 Glashütten/Taunus
H. Seel, Tel.: 0160 97963913
hotel@zdhs.de · www.zdhs.de

Fahrerin oder Fahrer (m/w/d) erfahren und zuverlässig für längere Fahrten in unregelmäßigen Zeitabständen gesucht.
Telefon 06173-995130

www.taunus-nachrichten.de

MFA (m/w/d)
Gut gelauntes und motiviertes Praxisteam sucht Unterstützung für 15–30 Stunden wöchentlich.
Bewerbungen an info@praxis-otterbach-wagner.de
www.praxis-otterbach-wagner.de

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 620 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit. Rund 310 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichen Eintritt in Voll- und/oder Teilzeit

- **Wohnbereichsleitungen (m/w/d)**
- **Pflegeschulung (m/w/d)**
- **Pflegehilfskräfte (m/w/d)**
- **Pflege- und Betreuungskräfte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter/Aushilfen (m/w/d) im Bereich Service und Café/Restaurant**

Für Vorab-Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung unter der Telefonnummer 06173 315854 oder unter kariere@altkoenig-stift.de

Weitere Informationen finden Sie auf www.altkoenig-stift-karriere.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Besuchen Sie unseren Stand Nr. 24 auf der Jobmesse in Frankfurt am Main am 18. März 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr



Kleines familiengeführtes Hotel in Kronberg sucht **verantwortungsbewusste/n Mitarbeiter/in** für Zimmerreinigung, Frühstücksservice auf Minijob-Basis, gerne auch Hausfrau oder ältere Person. Arbeitszeit vormittags und bei Bedarf am Wochenende.
Telefon 06173 / 94110

Hausmeister/Allrounder/Gärtner (m/w/d) + Hauswirtschafterin (m/w/d)
mit guten Kochkenntnissen für exklusiven Privathaushalt in Kronberg/Ts. per sofort für Vollzeit + Festanstellung gesucht, Referenzen aus Privathaushalt erwünscht, sehr gute Dotierung
Tel.: 06187 9917170 · info@consulting-home-garden.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Unterstützung in unserem Büro in Eschborn:
AUSHILFE (m/w/d) auf Minijobbasis
MTC ist eine bundesweit ausgerichtete Dienstleistungsagentur für Personalservice und Catering auf Messen und Veranstaltungen.
Ihre Aufgaben: Konfektionieren der Messekleidung, logistisches Handling sowie ergänzende administrative Tätigkeiten am PC.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter info@mtc-agentur.de.
MTC Agentur für Messen, Tagungen und Congresses GmbH
Mergenthalerallee 35–37 · 65760 Eschborn
Tel. +49 6196 777110 · www.mtc-agentur.de

Das Alt-Oberurseler Brauhaus sucht ab sofort

- **Küchenhilfe / Spüler (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Teil-/Vollzeit
- **Service / Theke (m/w/d)**
Aushilfsbasis, Vorkenntnisse nicht erforderlich

Wir bieten gute Bezahlung, passgenaue Weiterbildung und ein hoch motiviertes und kollegiales Arbeitsumfeld.

Bewerbungen bitte an Anke Studanski
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de

